

Amtsblatt

FÜR DIE STADT WELZOW | AMTSKE ŁOPJENO ZA MĚSTO WJELCEJ
MIT DEM ORTSTEIL PROSCHIM | Z WEJSNYM ŽĚLOM PROŽYM

STADT WELZOW
MĚSTO WJELCEJ



WELZOWER BOTE

Welzow, den 28.12.2018

Monat Januar

Nummer 1

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

• **Herausgeber:**
Stadt Welzow

• **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Die Bürgermeisterin

• **Redaktionelle Bearbeitung:**
Die Bürgermeisterin Frau Zuchold,
Poststraße 8, 03119 Welzow,
Telefon 035751 250-0, Fax 250-22,
e-mail: info@welzow.de

• **Verantwortlich für Anzeigenteil und Druck:**

Druck und Satz,
GbR Mayer und Lorz
Gewerbestraße 17
01983 Großbräschen
Tel.: 035753 177-03
Fax: 035753 177-00
e-mail: beratung@drucksatz.com
service@drucksatz.com
www.drucksatz.com

• **Verantwortlich für die Verteilung des Welzower Boten:**

KG WochenKurier
Verlagsgesellschaft mbH & Co. Brandenburg
Geierswalder Str. 14, 02979 Bergen
www.wochenkurier.info
WOCHENKURIER@cwk-verlag.de
Beate Lehnert: 03571 467163

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für unverlagte an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für Anzeigeninhalte übernimmt Druck und Satz ebenfalls keine Haftung. Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie sich an WochenKurier.

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

- Seite 1 - Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht
- Seite 2 - Bekanntmachung Beschlüsse aus Sitzung Stadtverordnetenversammlung am 05.12.2018
- Seite 4 - Öffentliche Bekanntmachung - 2. Änderungssatzung zur Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow
- Seite 5 - Öffentliche Bekanntmachung - 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Niederschlagswassergebühren der Stadt Welzow (Niederschlagswassergebührensatzung)

Nichtamtlicher Teil

- Seite 6 - Info aus dem Rathaus
- Seite 10 - weitere Informationen
- Seite 11 - Jubiläen
- Seite 12 - Geschichte und Kultur
- Seite 14 - Vereine und Organisationen
- Seite 19 - Soziale Dienste
- Seite 21 - Bereitschaft
- Seite 22 - Kirchen
- Seite 24 - Anzeigen

AMTLICHER TEIL

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Eine interessante Tätigkeit mit vielfältigem Einblick in demokratische Gepflogenheiten

Am Sonntag, dem 26. Mai 2019, finden die Europa- und Kommunalwahlen statt. Für die Durchführung dieser Wahl werden in Welzow und dem OT Proschim Wahllokale eingerichtet. Für die Wahlvorstände werden wieder viele ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt.

Die Wahllokale sind am Sonntag, dem 26. Mai 2019 von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Alle Mitglieder eines Wahlvorstandes erhalten eine Aufwandsentschädigung als „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 35,00 Euro für den/die Wahlvorsteher/in bzw. 25,00 Euro für alle übrigen Mitglieder des Wahlvorstandes.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte **bis zum 22. Februar 2019** bei der Stadt Welzow, Frau Sarah Bittner, unter Tel. 035751 250-33 bzw. per E-Mail an s.bittner@welzow.de.

Welzow, 10.12.2018

gez.: Detlef Pusch
Wahlleiter

Bekanntmachung Beschlüsse aus Sitzung Stadtverordnetenversammlung am 05.12.2018

Beschluss SV070/18 - *mehrstimmig beschlossen* -
5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Niederschlagswassergebühren der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Niederschlagswassergebühren der Stadt Welzow, welche als Anlage diesem Beschluss beigefügt ist. Die 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Niederschlagswassergebühren der Stadt Welzow ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Gebührenkalkulation 2019/2020 der Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH vom Oktober 2018 zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss SV074/18 - *mehrstimmig beschlossen* -
2. Änderungssatzung zur Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Änderungssatzung zur Schmutzwasser-Gebührensatzung Stadt Welzow, welche als Anlage diesem Beschluss beigefügt ist. Die 2. Änderungssatzung zur Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Gebührenkalkulation 2019/2020 der Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH vom Oktober 2018 zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss SV064/18 - *mehrstimmig beschlossen* -
Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2017 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow in Verbindung mit den §§ 7 und 33 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg: Der durch die DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2017 mit

- einer Bilanzsumme von 7.263.917,65 €,
- einem Jahresgewinn von 185.330,31 € und
- dem Lagebericht des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2017

wird durch die Stadtverordnetenversammlung festgestellt.

Beschluss SV065/18 - *mehrstimmig beschlossen* -
Ergebnisverwendung zum Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow in Verbindung mit den §§ 7 und 33 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg:

Der Jahresgewinn für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2017 in Höhe von 185.330,31 € des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow wird in die Rücklagen eingestellt.

Beschluss SV066/18 - *mehrstimmig beschlossen* -
Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr 2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow in Verbindung mit den §§ 7 und 33 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg:

Die Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow wird für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2017 entlastet.

Beschluss SV069/18 - *mehrstimmig beschlossen* -
Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Jahr 2019 in der vorliegenden Fassung.

Beschluss SV077/18 - *mehrstimmig beschlossen* -
Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung Welzow schlägt dem Landrat des Landkreises Spree-Neiße als untere Landesbehörde/Prüfungsbehörde gemäß § 106 Abs. 2 Satz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2012 (GVBl. S. 3) die Bestellung der DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Chemnitz Straße 48a 01187 Dresden

zum Wirtschaftsprüfer des Jahresabschlusses für den „Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Welzow“ für das Wirtschaftsjahr 2018 vor.

Beschlussvorlage SV071/18 - *mehrstimmig beschlossen* -
3. Änderung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) der Stadt Spremberg mit der Stadt Welzow sowie den Gemeinden Tschernitz und Friedrichshain

Die Stadtverordnetenversammlung billigt das vorliegende Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) der Stadt Spremberg mit der Stadt Welzow sowie den Gemeinden Tschernitz und Friedrichshain, in der Fassung der 3. Fortschreibung, 1. Ergänzung vom November 2018.

Beschlussvorlage SV072/18 - *mehrstimmig beschlossen* -
Festlegung der Stadtbaukulisse für Stadtbaumaßnahmen zum Rückbau von Gebäuden der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Festlegung der Stadtbaukulisse „Wohngebiete ‚Am Bahnhof‘ und ‚Am Jahnplatz‘“ als Gesamtmaßnahme gemäß der beigefügten Anlage.

Beschluss SV060/18 - *mehrstimmig beschlossen* -
Reliefigestaltung der stadtnahen Bergbaufolgelandschaft Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Studie zur Integrierten Entwicklungskonzeption Bergbaufolgelandschaft Welzow mit dem Titel „Neue Landschaft Welzow“ wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Die darin enthaltene Vorzugsvariante einer terrassenartigen Reliefigestaltung der stadtnahen Bergbaufolgelandschaft,

Fortsetzung von Seite 2

unter Einbeziehung von Teilen der angrenzenden Welzower Hochkippe, wird entsprechend den Prämissen für die „Neue Landschaft Welzow“ (siehe Anlage), bestätigt und zur Umsetzung freigegeben.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, dem Bergbauunternehmen LEAG die maßgeblichen Anforderungen an die Reliefgestaltung schriftlich zu benennen und den Prozess der Realisierung zielführend zu steuern.

Beschluss SV075/18 - einstimmig beschlossen -
Bildung eines Wahlkreises für das Wahlgebiet der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für das Wahlgebiet der Stadt Welzow wird ein Wahlkreis gebildet (gem. § 20 BbgKWahlG i. V. m. § 8 BbgKWahlV).

Beschluss SV076/18 - mehrstimmig beschlossen -
Berufung des Wahlleiters und der Stellvertreterin des Wahlleiters für das Wahlgebiet der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Als Wahlleiter für das Wahlgebiet der Stadt Welzow wird Herr Detlef Pusch berufen. Als Stellvertreterin für den Wahlleiter wird Frau Martina Fisser berufen.

Grundlage der Berufung bildet § 15 BbgKWahlG i. V. m. § 2 BbgKWahlV.

Beschluss SV068/18 - mehrstimmig beschlossen -
Vergabe - Straßenbau und Verlegung SW-Kanal, Rosa-Luxemburg-Straße in Welzow (Los 1 und 2)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Bieter Nr. 4 den Zuschlag für den Straßenbau und Verlegung des SW-Kanals in der Rosa-Luxemburg-Straße (Los 1 und 2) entsprechend dem Angebot vom 30.10.2018 in Höhe von 197.399,00 € (Brutto) zu erteilen.

Der Auftrag ergeht an die Firma STRABAG AG, Direktion Nord-Ost, Bereich Lausitz, Gruppe Oberlausitz, Jahnstraße 61/65, 02943 Weißwasser.

Beschluss SV067/18 - mehrstimmig beschlossen -
Vergabe - Abbruch der alten Kohlebahnbrücke im OT Proschim einschließlich der Errichtung einer Abfahrrampe (Los 1 - Holzung/Aufforstung)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt dem Bieter Nr. 1 den Zuschlag für das Los 1 - Holzung/Aufforstung - im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Abbruch der alten Kohlebahnbrücke im OT Proschim einschließlich der Errichtung einer Abfahrrampe entsprechend dem Angebot vom 07.11.2018 in Höhe von 23.270,45 € (Brutto) zu erteilen.

Der Auftrag ergeht an die Firma Landschaftsbüro Buder, Dorfstraße 45, 02977 Hoyerswerda OT Schwarzkollm.

Beschluss SV081/18 - mehrstimmig beschlossen -
Vergabe - Abbruch der alten Kohlebahnbrücke im OT Proschim einschließlich der Errichtung einer Abfahrrampe (Los 2 - Vorbereitung/Erdbau/Wegebau)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt dem Bieter Nr. 5 den Zuschlag für das Los 2 - Vorbereitung/Erdbau/Wegebau - im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Abbruch der alten Kohlebahnbrücke im OT Proschim einschließlich der Errichtung einer Abfahrrampe entsprechend dem Angebot vom 13.11.2018 in Höhe von 167.421,79 € (Brutto) zu erteilen.

Der Auftrag ergeht an die Firma TSL-Baugesellschaft mbH, Wiesenweg 49, 03130 Spremberg.

Beschluss SV082/18 - mehrstimmig beschlossen -
Vergabe - Abbruch der alten Kohlebahnbrücke im OT Proschim einschließlich der Errichtung einer Abfahrrampe (Los 3 - Brückenabriss und -aufstellung)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt dem Bieter Nr. 4 den Zuschlag für das Los 3 - Brückenabriss und -aufstellung - im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Abbruch der alten Kohlebahnbrücke im OT Proschim einschließlich der Errichtung einer Abfahrrampe entsprechend dem Angebot vom 13.11.2018 in Höhe von 6.217,75 € (Brutto) zu erteilen.

Der Auftrag ergeht an die Firma TSL-Baugesellschaft mbH, Wiesenweg 49, 03130 Spremberg.

Beschluss SV085/18 - mehrstimmig beschlossen -
Abschluss eines Vertrages zwischen der Stadt Welzow und der Bergbautourismus-Verein Stadt Welzow e.V. zur Sicherstellung der Betreuung der Touristinformation im excursio-Besucherzentrum im Jahr 2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, zur Sicherstellung der Betreuung der Touristinformation im excursio-Besucherzentrum in der Stadt Welzow, die in der Anlage beigefügte Vereinbarung zwischen dem Bergbautourismus-Verein Stadt Welzow e.V. (BTV) und der Stadt Welzow für das Jahr 2018 abzuschließen.

Beschluss SV086/18 - einstimmig beschlossen -
Annahme einer Spende der Lausitz Energie Bergbau AG zur Anschaffung Weihnachtsbeleuchtung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, von der Lausitz Energie Bergbau AG eine Geldspende in Höhe von 500,00 € zur Anschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung für die Stadt Welzow entgegenzunehmen.

Welzow, 12.12.2018
gez.: Detlef Pusch
Stellv. der Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Welzow
Landkreis Spree-Neiße
Land Brandenburg

2. Änderungssatzung zur Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow

Auf der Grundlage der §§ 2, 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I. S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Oktober 2018 (GVBl. I/18, Nr. 23), der §§ 1, 2, 4, 5, 6 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, Nr. 08, S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, Nr. 32) sowie der §§ 64 ff. des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, Nr. 20), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Dezember 2017 (GVBl. I/17, Nr. 28) und der Satzung über die öffentliche Schmutzwasserentsorgung der Stadt Welzow (Schmutzwasser-Entsorgungssatzung) vom 01.11.2006 in der jeweils geltenden Fassung, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Welzow in ihrer Sitzung vom 05.12.2018 folgende 2. Änderungssatzung der Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow vom 24.11.2010 beschlossen:

§ 1

§ 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Die Leistungsgebühr beträgt ab dem 01.01.2019 4,04 Euro je Kubikmeter Schmutzwasser.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Welzow, 12.12.2018

gez.

Detlef Pusch
Stellvertreter der Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Welzow
Landkreis Spree-Neiße
Land Brandenburg

5. Änderungssatzung zur

Satzung über die Erhebung von Niederschlagswassergebühren der Stadt Welzow

(Niederschlagswassergebührensatzung)

Auf der Grundlage der §§ 2, 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I. S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Oktober 2018 (GVBl. I/18, Nr. 23), der §§ 1, 2, 4, 5, 6 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, Nr. 08, S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, Nr. 32) sowie der §§ 64 ff. des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, Nr. 20), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Dezember 2017 (GVBl. I/17, Nr. 28) und der Satzung über die öffentliche Schmutzwasserentsorgung der Stadt Welzow (Schmutzwasser-Entsorgungssatzung) vom 01.11.2006 in der jeweils geltenden Fassung, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Welzow in ihrer Sitzung vom 05.12.2018 folgende 5. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Niederschlagswassergebühren der Stadt Welzow (Niederschlagswassergebührensatzung) vom 24.11.2010 beschlossen:

§ 1

§ 3 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt ab dem 01.01.2019 1,14 €/m² der nach § 2 Abs. 2 ermittelten modifizierten Niederschlagsabflussfläche.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Welzow, 12.12.2018

gez.

Detlef Pusch
Stellvertreter der Bürgermeisterin

NICH TAMTLICHER TEIL

Informationen aus dem Rathaus

Information der Bürgermeisterin



Liebe Bürgerinnen und Bürger, ein Blick auf den Kalender genügt um zu erkennen, der Jahreswechsel steht unmittelbar vor der Tür! Ich hoffe Sie alle konnten die zurückliegenden Weihnachtsfeiertage ein wenig genießen und im Kreise ihrer Familie oder mit Freunden eine schöne Zeit erleben. Bevor wir nun alle gemeinsam in das neue Jahr 2019 starten, möchte ich gemeinsam mit Ihnen noch einmal auf aktuelle Themen und Geschehnisse der letzten Wochen zurückblicken.

Welzower Weihnachtsmarkt hat am 15.12.2018 stattgefunden

In gemütlicher Atmosphäre fand in diesem Jahr am Samstag vor dem 3. Advent der Welzower Weihnachtsmarkt erneut vor dem Besucherzentrum excursio statt. Mit heißem Glühwein, Bratwurst und allerlei weiteren Leckereien ließen sich die kalten Temperaturen gut ertragen. Und bei dem kurzweiligen Rahmenprogramm mit viel Musik und einer Feuershow wurde sicher wieder für jeden Geschmack etwas geboten.

Einen Wehrmutstropfen möchte ich an dieser Stelle jedoch ansprechen. Denn auch in diesem Jahr wurde die schöne Lichterkette an unserem Weihnachtsbaum wieder mutwillig zerstört. Leider scheint es in unserer Stadt Menschen zu geben, denen der mühevolle Aufwand für eine weihnachtliche Stimmung nichts wert ist. Wer Hinweise zu den Tätern geben kann, wendet sich bitte an Frau Horke, Tel. 250 20.

Traditioneller Babyempfang im Welzower Rathaus am 21.11.2018

Nur einige Wochen sind unsere kleinsten Neubürger alt. Und schon sind sie Mittelpunkt des Lebens der Eltern, Großeltern und Geschwister. Doch nicht nur dort, auch im Welzower Rathaus standen sie am 21.11.2018 bereits im Mittelpunkt. Zum 15. Mal wurde seit 2003 von Seiten der Stadt Welzow zu einem Babyempfang eingeladen.

Voller Freude nahmen die Eltern mit ihren Kindern die Einladung an. Wir freuen uns, dass wir bis Ende November 2018 bereits 19 kleine Neu-Welzower begrüßen konnten. Die Eltern erhielten dazu einen kurzen Überblick über die Spiel-, Freizeit- und Kulturangebote in der Stadt. Frau Richter vom Albert-Schweizer-Familienwerk lud alle Anwesenden zum Familienbrunch ein und wie in jedem Jahr, erhielten alle Kinder ein Erinnerungspräsent von der Stadt und von Frau Götte gab es die selbstgestrickten Babysöckchen. Für die kulturelle Umrahmung gilt ein ganz herzlicher Dank den Kindern der Kita „Spatzennest“.

**Sanierung der Grundschule muss verschoben werden**

Die geplante Sanierung unserer Grundschule muss warten. Mit Bedauern mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Fördermittelantrag beim Brandenburger Bildungsministerium nicht berücksichtigt werden konnte. Begründet wurde die Absage des Fördermittelgebers damit, dass die eingereichte Machbarkeitsstudie zur Sanierung unserer Grundschule für eine baufachliche Prüfung nicht ausreichend war. Wir gehen aber davon aus, dass es zukünftig weitere Förderprogramme von Bundes- und Landesseite geben wird, da das Thema Bildung nach wie vor das Thema Nr. 1 bleiben wird. Wir werden in diesem Jahr die Ausschreibung der Entwurfsplanung vorbereiten und vergeben, so dass wir bei der Auflage von neuen Fördermittelprogrammen zu den ersten Antragstellern gehören können.

Verabschiedung von Frau Frenzel

Nach 29 Jahren nimmt mit Frau Frenzel eine der Dienstältesten Kolleginnen nun Abschied von der Stadtverwaltung Welzow. Sie tritt in den Ruhestand und war in all den vielen Jahren ihrer Tätigkeit immer eine direkte Ansprechpartnerin für alle Bürgerinnen und Bürger. Während der Sprechzeiten und oft sogar darüber hinaus am Wochenende, war Frau Frenzel für Sie da. Den Sonderservice zur Öffnung des Einwohnermeldeamtes am Sonnabend hat sie mit initiiert und unterstützt. Unvergessen bleiben jedoch die vielen Notfälle, bei denen Frau Frenzel so manche Sonderschicht geleistet hat um beispielsweise die Urlaubsreise mancher Welzower Familien noch möglich zu machen. Wir wünschen Frau Frenzel an dieser Stelle nochmals alles Gute, dass sie freudig den Alltag im Ruhestand nach ihren Vorstellungen gestaltet.

Herzlich Willkommen Frau Domke

Frau Domke hat ihre 3 jährige Ausbildungszeit erfolgreich in der Welzower Stadtverwaltung absolviert. Seit September dieses Jahres wurde Frau Domke in das Sachgebiet Einwohnermeldeamt eingearbeitet. Mit dem Eintritt von Frau Frenzel in den Ruhestand wird Frau Domke nunmehr ab Januar 2019 eigenverantwortlich für alle Bürgerinnen und Bürger die direkte Ansprechpartnerin sein. Weiterhin ist Frau Domke für das Marktwesen sowie die Vorbereitung von Jubiläen zuständig. Wir freuen uns, dass wir mit Frau Domke eine junge Verwaltungsfachangestellte für das Einwohnermeldeamt gewinnen konnten, die unser Team verstärkt.



Auszeichnungen für Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr

Im Rahmen der zentralen Auszeichnungsveranstaltung des Landkreises Spree-Neiße am 01.12.2018 wurden auch in diesem Jahr wieder Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr für ihr Ehrenamt und ihre langjährigen Verdienste geehrt. Bereits seit 60 Jahren ist der Löschmeister Günter Pfeiffer Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Proschim. Für seine Treuen Dienste erhielt Herr Pfeiffer die Medaille in Gold.

Außerdem sollte der Kamerad Horst Fuchs für 40 Jahre Treue Dienste als Brandmeister ebenso mit der Medaille in Gold geehrt werden. Leider konnte er den Termin nicht wahrnehmen, so dass die Ehrung zur Jahreshauptversammlung erfolgen wird.



Stadtverordnetenversammlung am 05.12.2018 fasst insgesamt 18 Beschlüsse

In ihrer letzten Sitzung in diesem Jahr hatten die Stadtverordneten nochmals eine Vielzahl an Themen zu diskutieren und darüber entsprechende Beschlüsse zu fassen. Neben den Gebührensatzungen zum Schmutz- und Niederschlagswasser sowie dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasser, standen auch diverse Vergabeentscheidungen auf der Tagesordnung. Eine dieser Vergabeentscheidungen wurde dabei besonders kritisch diskutiert, geht es doch um den Rückbau der ehemaligen Kohlebahnbrücke zwischen Proschim und Alt-Haidemühl. Und das, obwohl die Stadtverordneten bereits am 16.09.2015 die Entscheidung zum ersatzlosen Rückbau der maroden Brücke getroffen hatten.

Nachdem nun das Ausschreibungsverfahren zu den Bauleistungen für den Brückenabriss sowie zur Herstellung einer ersatzweisen Rampe an den überörtlichen Radweg abgeschlossen ist, galt es die Vergabe zu beschließen. Stattdessen entflammte jedoch eine erneute Grundsatzdiskussion, die im Ergebnis jedoch keine andere Entscheidungsgrundlage erkennen ließ. Demnach fand sich für die Vergabeentschlüsse dann auch eine deutliche Mehrheit, so dass die Rückbauarbeiten an der maroden Brücke zu Jahresbeginn 2019 starten können.

Stadtverordnete fassen Beschluss zur Reliefgestaltung der stadtnahen Bergbaufolgelandschaft

Am 22.11.2018 tagten alle Ausschüsse, um in Vorbereitung auf

die Stadtverordnetenversammlung, über die zukünftige Reliefgestaltung unserer Bergbaufolgelandschaft zu diskutieren. Von Seiten der BTU Cottbus – Senftenberg stellte Frau Dr. Fuhrmann dazu die Ergebnisse der über 11 Monate hinweg erarbeiteten Studie vor und präsentierte Vorschläge für erste Zukunftskonzepte. Im Ergebnis einer sachlichen Diskussion, sprachen sich alle Ausschussmitglieder einstimmig für die vorgeschlagene Gestaltung aus.



In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Mittwoch, 05.12.2018, wurde daraufhin das Studienergebnis zur stadtnahen Bergbaufolgelandschaft unter dem Titel „Neue Landschaft Welzow“ ohne Gegenstimme bestätigt und damit die vorgeschlagene Reliefgestaltung zur weiteren Umsetzung empfohlen.

Zur strategischen Realisierung der Gestaltungsempfehlungen strebt die Stadt Welzow aktuell eine Zusammenarbeit mit dem WIR!-Bündnis „Land-Innovation-Lausitz“ an. Dabei handelt es sich um eine innovative Förderstrategie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Gemeinsam mit über 30 Bündnispartnern aus Wirtschaft und Wissenschaft, u.a. dem Helmholtz-Zentrum (GFZ Potsdam), dem Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung, dem Fraunhofer-Institut für angewandte Polymerforschung und der BTU Cottbus-Senftenberg sollen künftig neue Rekultivierungs- und Landnutzungsansätze auf den Flächen in Welzow wissenschaftlich erprobt und umgesetzt werden.

Hierfür sind auch zukünftig weiter innovative Ideen jederzeit sehr willkommen. Alle Interessenten aus Wirtschaft, Gesellschaft, aber auch Privatpersonen sind herzlich dazu eingeladen, die „Neue Landschaft Welzow“ mit zu entwickeln.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich danke Ihnen persönlich für den Rückhalt, den Sie mir immer gegeben haben, sei es durch einen freundlichen Gruß, Ihre Worte oder Ihr Lächeln, das Sie mir geschenkt haben.

Ich wünsche uns allen in erster Linie ein gesundes, glückliches und zufriedenes Neues Jahr 2019!

Ihre Bürgermeisterin
Birgit Zuchold

Redaktionsschluss

für die **Februarausgabe 2019** ist der **15.01.2019**, sie erscheint am **01.02.2019**

Bitte den Redaktionsschluss einhalten!

E-Mail: c.ratajczak@welzow.de

BÜRGERSPRECHSTUNDE ZU FRAGEN DER TAGEBAUENTWICKLUNG

Die gemeinsam mit Vertretern des Bergbauunternehmens LEAG Lausitz Energie Bergbau AG angebotene Bürgersprechstunde zu Fragen der Tagebauentwicklung findet am

**Donnerstag, 24.01.2019 – 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
im Rathaus der Stadt Welzow, Zimmer 23 statt.**

Wir bitten alle Interessenten um eine vorherige telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer: 035751 / 250 59 oder 035751 / 250 12.

Hinweis zur Bürgersprechstunde im Bürgerbüro des Unternehmens LEAG Lausitz Energie Bergbau AG

Die Bürgersprechstunden in der Waisenhausstr. 15 in Welzow erfolgen weiterhin ausschließlich nach vorheriger Terminabsprache.

Hierfür stehen Ihnen folgende Ansprechpartner des Bergbauunternehmens LEAG Lausitz Energie Bergbau AG gern zur Verfügung:

Frau Weineck – Telefon-Nr. 0355 / 2887 - 3167 oder
Herr Lachmann – Telefon-Nr. 0355 / 2887 - 3175.

M. Pohl
Bergbaukoordinator

Bürgermeistersprechstunde für das I. Halbjahr 2019

Die Bürgermeistersprechstunden
finden an folgenden Tagen statt:

**22.01.19, 26.02.19, 19.03.19, 23.04.19,
21.05.19 und 25.06.19**

Die Bürgermeisterin, Frau Zuchold, wird Ihre Probleme und Fragen aber auch Anregungen, Hinweise und Ideen gern aufnehmen. Die Sprechstunden finden an den o. g. Tagen jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr statt.

Änderungen sind vorbehalten.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie über das Sekretariat mit Frau Girndt
Tel. 035751 25012 Ihren Terminwunsch abzustimmen.

Weiterhin haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an die Bürgermeisterin gerichtet sind, zu nutzen.

Sekretariat
der Bürgermeisterin

Terminübersicht

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Herr C. Kupsch
Tag: 27.02.2019
17.04.2019
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Hauptausschuss

Vorsitzende: Frau Bürgermeisterin B. Zuchold
Tag: 12.02.2019
26.03.2019
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzender: Herr G. Schulz
Tag: 19.02.2019
03.04.2019
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Ort: Versammlungsraum,
ehem. Schule Proschim, Schulweg 49

Finanzausschuss

Vorsitzender: Herr H. Franz
Tag: 21.01.2019
04.02.2019
18.03.2019
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Bauausschuss

Vorsitzender: Herr R. Franke
Tag: 07.02.2019
21.03.2019
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Umweltausschuss

Vorsitzende: Frau H. Wodtke
Tag: 30.01.2019
20.03.2019
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport, Soziales

Vorsitzende: Frau G. Jentsch
Tag: 05.02.2019
19.03.2019
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Werksausschuss

Vorsitzender: Herr U. Rogin
Tag: 28.01.2019
18.03.2019
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Öffentliche Bekanntmachung

Verschiebung der Durchführung der öffentlichen Abwasserbeseitigung des in abflusslosen Gruben anfallenden Abwassers sowie des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen in der Stadt Welzow

Der Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband und die Stadt Welzow haben am 15.10.2018 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der öffentlichen Abwasserbeseitigung des in abflusslosen Gruben anfallenden Abwassers sowie des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen abgeschlossen. Dieser Vertrag wurde dem Landratskreis Spree-Neiße, Kommunalaufsicht, zur rechtsaufsichtlichen Behandlung und Genehmigung zugesandt.

Dieses hat am 29.11.2018, vorerst telefonisch mitgeteilt, dass die öffentlich-rechtliche Vereinbarung in der übergebenen Fassung vom 15.10.2018 aufgrund rechtlicher Bedenken zu einzelnen Regelungen erst nach Änderungen genehmigt werden kann. Eine schriftliche Entscheidung über die beantragte Genehmigung sowie die Mitteilung der Gründe für die Nichterteilung der Genehmigung stehen derzeit noch aus.

Aufgrund dieses Sachstandes ist die Einführung der öffentlichen Abwasserbeseitigung des in abflusslosen Gruben anfallenden Abwassers sowie des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen in der Stadt Welzow durch den Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband ab dem **01.01.2019 nicht** möglich.

Die Eigentümer und Nutzer von Grundstücken, die das anfallende Schmutzwasser in abflusslosen Gruben sammeln oder in Kleinkläranlagen behandeln, sind verpflichtet, die Entsorgung bis auf weiteres, wie bisher auch, auf der Grundlage privatrechtlicher Einzelaufträge bzw. Einzelverträge durch geeignete Entsorgungsunternehmen durchführen zu lassen. Die Vergütung der Leistungserbringung ist ebenfalls individuell und privatrechtlich mit dem Entsorgungsunternehmen zu regeln.

Die Stadt Welzow und der Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband beabsichtigten, entsprechend dem gefassten Grundsatzbeschluss unter Einbeziehung der Fach- und Rechtskenntnisse des Landkreises Spree-Neiße eine rechtskonforme Vereinbarung zur Umsetzung der Pflichtaufgabe der öffentlichen Abwasserbeseitigung mit der Zielstellung zur Einführung ab dem 01.07.2019 abzuschließen.

Welzow, 12.12.2018

gez.

Detlef Pusch
Stellvertreter der Bürgermeisterin

Schulanmeldung der Schulanfänger der Stadt Welzow und der Gemeinde Neupetershain für das Schuljahr 2019/2020

Alle Kinder, die bis zum 30. September 2019 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind für das Schuljahr 2019/2020 schulpflichtig.

Kinder, die zwischen dem 01. Oktober und dem 31. Dezember 2019 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern (Sorgeberechtigte) vorzeitig eingeschult werden, wenn sie schulreif sind.

Die Anmeldung der Schulanfänger erfolgt für die Kinder aus der Stadt Welzow und der Gemeinde Neupetershain in der Grundschule Welzow „Johann Wolfgang von Goethe“, Jahnstraße 24, Welzow.

Vorzulegen sind: Personalausweis, Geburtsurkunde des Kindes, Nachweis über Sorgeberechtigung, sowie die Teilnahmebescheinigung am Verfahren der Sprachstandsfeststellung und ggf. der kompensatorischen Sprachförderung.

Eltern, deren Kinder keine Tageseinrichtung besuchen und von der Teilnahme am Verfahren der Sprachstandsfeststellung befreit sind, können einen entsprechenden Befreiungsnachweis von der Sprachfeststellung nur in der Form vorlegen, dass sie

- im Fall des Besuches einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg eine Kopie des Betreuungsvertrages oder
- im Fall der Teilnahme an einem sprachtherapeutischen Verfahren einen Nachweis durch den Logopäden vorlegen.

Anmeldetage:

Montag, 18. Februar 2019 von 08:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag, 19. Februar 2019 von 08:00 bis 17:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin (Telefon: 20369). So können Wartezeiten vermieden werden.

weitere Informationen

Der Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband (SWAZ) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Spremberg und in seinem Verbandsgebiet für die Versorgung mit Trinkwasser und die Entsorgung für Abwasser zuständig. Durch das Ausscheiden des Amtsinhabers schreibt der SWAZ die Stelle des hauptamtlichen

Verbandsvorstehers (m/w/d)

zur Besetzung mit Wirkung zum 1. Januar 2020 aus.

Die weiteren Einzelheiten zu den Aufgaben des Verbandsvorstehers, des Stelleninhaltes und den Anforderungen an die Bewerber sowie sämtliche Details und Bedingungen des Bewerbungsverfahrens entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenausschreibung „hauptamtlicher Verbandsvorsteher“ auf der Homepage des Zweckverbandes unter <https://www.swaz-spremberg.de/swaz/stellenausschreibungen>

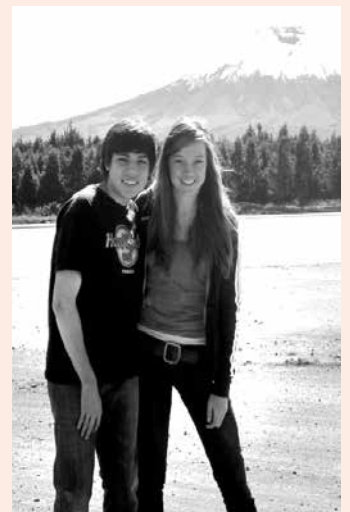
Spremberg, den 21.11.2018

Krause
Vorsitzender d. Verbandsversammlung

Lust auf Besuch?

Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. Februar 2019 bis Samstag, den 29. Juni 2019. Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-2221400, Fax 0711-2221402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com



Presseinformation zur Verbandsversammlung des SWAZ am 21.11.2018

Die Verbandsversammlung hatte folgende Sachverhalte auf der Tagesordnung:

1. Wirtschaftsplan 2019 mit Erfolgsplan, Finanzplan, Investplan und Stellenplan. Der Erfolgsplan sieht einen leichten Umsatzrückgang von ca. 1% pro Jahr infolge Einwohnerschwind bei gleichbleibenden Gebühren in allen Sparten und Erlösen von 5.233 TEUR im Trinkwasser sowie 5.914 TEUR im Abwasser für den gesamten Verband vor.

Die Gebühren werden allerdings wie folgt getrennt ermittelt:

Trinkwasser in den Bereichen Spremberg und Döbern, Abwasser ebenfalls in den Bereichen Spremberg und Döbern und zusätzlich jeweils in den Untersparten. Kassenkredite wurden nicht vorgesehen. Positive Jahresergebnisse und eine Eigenkapitalquote von 41,1% lassen eine weiterhin positive Entwicklung des SWAZ erkennen.

Der Investitionsbedarf ist im gesamten Verbandsgebiet weiterhin hoch. Vorgesehen sind insgesamt 7.373 Mio. EUR (TW=4.122 TEUR, AW =3.250 TEUR, und davon 5.461 TEUR im Bereich Spremberg und 1.912 TEUR im Bereich Döbern). Hinzu kommen Verpflichtungsermächtigungen für 2020/21 in Höhe von 5.369 TEUR. Bei einigen Maßnahmen ist eine Koordinierung mit anderen Aufgabenträger notwendig.

Bei nur 2 Mio. Fördermitteln für das Land Brandenburg ist mit einer Bereitstellung für den SWAZ kaum zu rechnen. Dabei ist die Finanzausstattung zwischen den Bereichen Spremberg und Döbern sehr unterschiedlich. Der Bereich Spremberg kommt ohne Kreditaufnahmen hin. Der Bereich Döbern hingegen muss 1.405 TEUR Kredite zur Investfinanzierung aufnehmen, da die Erwirtschaftung von Eigenmitteln aufgrund des geringen Sachanlagenvermögens zurzeit sehr schmal ausfällt.

Folgende Investitionen sind vorgesehen:

- Reko Trinkwasserleitungen in SPB Berliner Str., Falkenweg, Bach-Weg, Schw. Pumpe und in Döbern Aufbastr., Schneekoppe, Muskauer Str.
- Sanierung DE - Weinberg Spremberg und Kohleersatzmaßnahmen
- Brunnen und Ausrüstungersatz
- Sanierung Hochbehälter Döbern und Wasserwerk Jerischke
- Kanalersatz im Bereich Spremberg Lustgarten- u. Fröbelstraße, Bach Weg sowie neues Regenbecken Wendenstraße
- Neuordnung der Schmutzwasserableitung in Spremberg Consulring
- Reko von Pumpwerken und Ersatz-ausrüstungen

Im Stellenplan bleibt die Mitarbeiteranzahl von 56 Stellen unverändert. Allerdings erfolgen durch Ruhestand und Umstrukturierungen erheblich personelle Veränderungen und es bestehen weiterhin einige unbesetzte Stellen.

2. Bestimmung der Anteile der Döberner Gemeinden am Stammkapital des SWAZ für die doppelischen Haushalte. Dabei wird der gleiche Schlüssel wie für den Bereich Spremberg angewendet.
3. Wahl des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2018.
4. Bevollmächtigung des Vorstandes, die Neubesetzung der Stelle des Verbandsvorstehers zum 01.01.2020 vorzubereiten. Herr Schmied hat seinen Rücktritt in den Ruhestand angekündigt.

Schmied
Verbandsvorsteher

Jubiläen

Gratulation zur Diamantenen Hochzeit

Es gibt in der Tat Ehepaare, die Ihren 60. Hochzeitstag miteinander begehen zu können. Herr und Frau Molz hatten am 29.11.2018 dieses große Glück! An diesem Tag haben die Augen beider Eheleute gestrahlt, wie Wunderkerzen. Frau Molz meinte: „Wir danken Gott, dass wir den 60. erleben konnten! Nun hoffen wir weiterhin auf Gesundheit. In kleinen Schritten wollen wir nun den 65. Hochzeitstag ansteuern.“ Ich wünsche Ihnen dazu von Herzen alles Gute und viele frohe Stunden.



Geschichte und Kultur



**Kultur- und Gemeindezentrum
„Alte Dorfschule“
Schulstraße 6, in Welzow**

Öffnungszeiten:

Mo. 8.30 – 14.30 Uhr
Di 8.30 – 17.30 Uhr
Mi. 8.30 – 13.00 Uhr
Do. 8.30 – 17.30 Uhr
Fr. 8.00 – 14.30 Uhr

Telefon: 035751-27763 - Fax: 035751-279909
Ansprechpartner: Frau Hellwig, Telefon 035751-27763
e-mail: alte-dorfschule@gmx.de, www.welzow.de

Herberge in der Alten Dorfschule

19 Betten teilweise auch Etagenbetten

Übernachungskosten: 8,-€ pro Bett und Nacht
Ausleihe Bettwäsche: 4,-€ einmalig

Vermietung von Räumlichkeiten

Wir bieten Veranstaltungsflächen für unterschiedliche Anlässe wie z.B. Hochzeiten, Klassentreffen, Klassenfahrten, Geburtstage oder andere Familienfeiern. Sie können bei uns Räume in unterschiedlichen Größen mieten von 10 Personen bis 100 Personen. Großer Außenbereich.

Buchungen unter 035751- 27763 oder alte-dorfschule@gmx.de

Stadtbibliothek Welzow

Im Rahmen des öffentlichen Ringtauschs mit der Kreisbibliothek Spremberg ist wieder eine Vielzahl neuer Bücher bei uns eingetroffen. Aus privaten Beständen haben wir ebenfalls Bücher für unsere Bibliothek erhalten. Schauen sie doch einfach mal herein, vielleicht ist auch für sie ein interessantes Buch dabei. Sollten sie Buchtitel bei uns nicht finden, haben wir die Möglichkeit, diese für sie in einer anderen Bibliothek auszuleihen.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.	Geschlossen	Mi.	Geschlossen
Di	12.30 – 17.30 Uhr	Do.	8.30 – 12.30 Uhr
Fr.	Geschlossen		

Januar 2019

montags	13.00-16.00 Uhr	Suchtberatung
	18.00-19.15 Uhr	Vinyasa Yoga Kurs 1
dienstags	14.00- 17.00 Uhr	offener Treff für Kid's
	17.00 - 18.30 Uhr	Chorprobe Heimatchor Welzow
	17.00 - 18.30 Uhr	Englisch
mittwochs	14.30 - 15.30 Uhr	Reha-Sport I
donnerstags	12.30 – 17.00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung
(Außensprechstunde) des Albert- Schweitzer- Familienwerk Brandenburg e.V. (Anmeldung über 03563/ 34 88 531)		
	14.00- 17.30 Uhr	offener Treff für Kid's
	15.00 -19.30 Uhr	Gitarrenunterricht/Musik-und Kunstschule
Do 14 tägig	17.00 - 19.00 Uhr	Mal- und Zeichenzirkel
freitags	13.00 Uhr	Musikschule

Veranstaltungen im Januar 2019

15.01.2019	14.30 Uhr	Kaffee-Miteinander
29.01.2019	14.30 Uhr	Kaffee-Miteinander

Unser Kaffee- „Miteinander“

Sie möchten Ihre Freizeit nicht mehr alleine verbringen? Vielleicht möchten Sie sich Menschen aus der näheren Umgebung treffen? Wir als Kultur- und Gemeindezentrum

„Alte Dorfschule“ in Welzow, bieten Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Gesprächs Austausch
- Information
- Gleichgesinnte zu treffen
- Beisammensein
- Freizeitgestaltung
- Kaffee und Kuchen
- Ausflüge

Wir verstehen uns in erster Linie als Begegnungsstätte für alle Menschen. Aber auch als Treffpunkt für alle, die unsere Arbeit nur einmal kennenlernen möchten.

Ort: Kultur und Gemeindezentrum „Alte Dorfschule“, Schulstraße 6, 03119 Welzow, Tel.: 27763

Kinder- und Jugendtreff Monat Januar 2019

Ansprechpartner: Anja Thürmer (Dipl.-Sozialarbeiter/-päd.)

Telefon: 035751/ 27 76 3

E-Mail: a.thuermer@alte-dorfschule-welzow.de

Für die Angebote des Kinder-u. Jugendtreffs erheben wir einen Unkostenbeitrag von 1,00 € für Bastelmaterial



Kinder- und Jugendtreff

Kultur- und Gemeindezentrum
"Alte Dorfschule"
Schulstraße 6
03119 Welzow

Langeweile nach der Schule ????

Das muss nicht sein!
Jeden Dienstag und Donnerstag ab
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Schau doch einfach mal vorbei!

•Spielen, Basteln, Chillen
•Quatschen, Tischtennis

•Kochen u. Backen
•Hausaufgaben-Hilfe

Ansprechpartnerin: Frau Anja Thürmer
Tel.: 035751-27 76 3
Mail: a.thuermer@alte-dorfschule-welzow.de

Volkssolidarität Welzow Monatsplan Januar 2019



Dartnachmittag

03.01.2019 14.00Uhr Neujahrsempfang

07.01.2019 14.00 Uhr Kegeln
 08.01.2019 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
 09.01.2019 14.30 Uhr Reha-Sport
 10.01.2019 14.00 Uhr Kreativzeit -
 bei Kaffee und Brötchen
 15.01.2019 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
 16.01.2019 14.30 Uhr Reha-Sport
 17.01.2019 14.00 Uhr Kreativzeit -
 bei Kaffee und Brötchen

21.01.2019 14.00 Uhr Kegeln
 22.01.2019 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
 23.01.2019 14.30 Uhr Reha-Sport
 24.01.2019 14.00 Uhr Kreativzeit – bei Kaffee
 und Brötchen
 29.01.2019 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
 Gruppengymnastik
 30.01.2019 14.30 Uhr Reha-Sport

Änderung vorbehalten!
 Ansprechpartner Frau Vogler
 im Club 27764 (ab 13.00 Uhr)

Veranstaltungen im Archäotechnischen Zentrum in Welzow, Fabrikstraße 2 Workshops - Arbeitsgruppen monatlich

Das ATZ spinnst

Spinnen mit Spinnwirtel & Spinnrad
 (Bitte eigenes Spinnrad mitbringen!)
 Termine: 09.01.2019
 Zeit: November bis März von 16 bis 18 Uhr
 April bis Oktober von 17 bis 19 Uhr
 Kosten: 1,00 € für Wasser & Strom in den Spendentopf
 Workshopleitung: Helga Tetsch

Arbeitsgruppe Keramik

Töpfern von Duplikaten anhand von Fotos oder Zeichnungen von
 Originalen aus Archäologischen Befunden von der Steinzeit bis
 ins Mittelalter
 Termine: 16.01.2019
 Zeit: 18 bis 20 Uhr
 Kosten: Spende bei Mitnahme selbst gefertigter Keramik
 Workshopleitung: Dr. Behnke

Ausstellungen und Museen in der Stadt Welzow

Alte Mühle Proschim, eine ständige Ausstellung

Anschrift: Mühlenweg, Welzow / OT Proschim
 Ansprechpartner: Herr Erhard Lehmann
 Tel: 035751- 2113
 Besuch nur nach telefonischer Voranmeldung möglich

Ausstellung „Mensch-Holz-Archäologie“

Archäotechnisches Zentrum Welzow, Fabrikstraße 2, Welzow
 Öffnungszeiten:
 November bis März Dienstag bis Freitag 11.00 – 16.00 Uhr
 April bis Oktober Dienstag bis Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr
 Tel.: 035751-28224

Feuerwehrmuseum Welzow e.V.

Gewerbe- und Industriepark Welzow, Schachtbauring 5
 Ansprechpartner: Herr Roland Bartusch
 Tel: 0172-2176264
 Herr René Patschan
 0172-3759507

E-Mail: patschan@online.de

Internet: www.feuerwehrmuseumwelzow.npage.de

Facebook: Feuerwehrmuseum Welzow

Öffnungszeiten:

April bis Oktober Samstag und Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr
 Nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Heimatstube Welzow e.V. mit wechselnden Ausstellungen

Spremberger Str. 81d, Welzow
 Themen und Termine für Kunstausstellungen entnehmen Sie
 bitte dem Amtsblatt oder der aktuellen Tagespresse

Ansprechpartner:

Frau Christa Weise und Tel. 035751-10534

Herr Reinhard Jentzsch Tel. 0355-543395

Öffnungszeiten:

April – Dezember 2018 Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr
 jeden 1. Sonnabend im Monat 14:00 – 18:00 Uhr

Kultur- & Gemeindezentrum der Stadt Welzow

„Alte Dorfschule“ Welzow, Schulstraße 6, 03119 Welzow

Ansprechpartner: Frau Kerstin Hellwig
 Tel. 035751-27763
 Stadtbibliothek Welzow
 Seniorentreff
 Kinder- & Jugendtreff
 Herberge

Modellbau – Ausstellung in der Puschkin-Schule

Spremberger Str. 18, 03119 Welzow

TIP Lausitzer Seenland e.V.

Ansprechpartner: Herr Fred Bosecke
 Tel. 0176-34135925
 035751-830055

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 07:30 -14:00 Uhr
 Nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Ständige Ausstellung der ehemaligen GUS Streitkräfte

Flugplatz Welzow

Ansprechpartner: Büro Flugplatz
 Tel. 035751-13833

Besuch nur nach telefonischer Voranmeldung möglich

Vereine und Organisationen

Der Heimatverein Welzow informiert!



Vor 60 Jahren wurde der VEB BuS Welzow gegründet

Am 1. Januar 1959 wurde der Volkseigene Betrieb (VEB) Braunkohlenbohrungen und Schachtbau (BuS) Welzow als Spezialbetrieb der Kohlenindustrie (Entwässerung und Erkundungsbohrungen) aus dem VEB BuS Tröbitz und weiteren kleineren Betrieben gebildet. In das Personal werden auch Beschäftigte aus den 1958/59 still gelegten unrentablen Gruben im Muskauer Faltenbogen und im Revier Brieskow-Finkenheerd bei Frankfurt/Oder, die teilweise noch Braunkohle im Tiefbau gefördert haben, integriert.

Bereits seit 1957 existiert in Welzow eine Außenstelle (Technische Leitung) des BuS Tröbitz. Aus der ehemaligen Tiefbaubelegschaft des Braunkohlenwerkes (BKW) „John Schehr“ Laubusch, Tagebau Bluno wird die Schachtbaubrigade I gebildet, die bereits 1957/58 Schächte beim Aufschluss der Tagebaue Spreetal und Burghammer abteuft.



Abbildung 1: Schachtbaubrigade I, 1957; Quelle Archiv Uwe Kulke

Der VEB BuS Welzow entwickelt sich auf dem Gelände der 1947 für die Sowjetunion demontierten Brikettfabriken I und II der Grube „Clara“ zu einem der größten Betriebe Welzows, der Region und auch DDR-weit.

Das Profil und der Arbeitsbereich werden ständig erweitert wie 1964 durch den Sektor Ökonomie, 1966 den Direktionsbereich Geologie und 1977 den Direktionsbereich Projektierung. Der Großbetrieb ist mit Standorten im Lausitzer und Mitteldeutschen Braunkohlenrevier, sogar in Magdeburg und an der Ostsee präsent.

1972 wird der VEB BuS auf Weisung des Ministers für Kohle und Energie Generalauftragnehmer (GAN, ab 1982 Hauptauftragnehmer - HAN) für Tagebauinvestitionen und damit verantwortlich für die Vorbereitung, Ausführung und Ausstattung von Tagebauforschungen, für die weitere Ausrüstung und Ertüchtigung bestehender Tagebaue und die Wiederinbetriebnahme still gelegter Tagebaue wie z.B. Greifenhain; und das in der gesamten DDR. Dafür mussten

- Wohnlagerkapazitäten bereit gestellt und betrieben,
- Personen- und Materialtransporte sowie die Baustellenversorgung im Mehrschichtsystem organisiert,
- Baustellendirektionen und Oberbauleitungen geschaffen,
- Tagebaue mit modernstem Großgerät und leistungsfähigen Bandanlagen ausgerüstet,
- Großgerät zwischen den Tagebauen umgesetzt und
- der Bau der Kohlenverbindungsbahn Lausitz zwischen Jänschwalde und Schwarze Pumpe

durchgeführt werden.

Etwas später kommt auch die Verantwortlichkeit für die Nachnutzung der Tagebaurestlöcher und Kippen, also die Renaturierung, hinzu.

1976/77 z.B. müssen beim Umsetzen eines Eimerkettenbaggers vom Tagebau Jänschwalde zum Tagebau Welzow-Süd auf ca. 37 km Länge zwei Eisenbahnlinien, 32 Hochspannungsleitungen, elf Straßen, 16 Fließe und die Spree überwunden werden.

1981/86 entsteht u.a. die „Pulsberger Hochkippe“ als ein großes Renaturierungsprojekt am Tagebau Welzow-Süd.



Abbildung 2: Bohrgerät im Einsatz, um 1970; Quelle Archiv Uwe Kulke

Ab 1986 wird im Betrieb eine vollständige Lagerstättendatei der Braunkohlevorkommen der DDR erstellt.

Damit erhält der VEB Bus Welzow eine Schlüsselstellung in der Kohlenindustrie der DDR!

Der Betrieb arbeitet von Anfang an mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zusammen und entwickelt neue Technik wie z.B. 1976 das neue Bohrgerät M 150 und neue Technologien. Bereits 1961 wird im Tagebau Spreetal die erste Großschachtbohrung mit 2,8 m Durchmesser nieder gebracht; 1982 sogar mit einem Durchmesser von 5 m in der Grube

Bana Dolina in der Slowakei. Ab 1964 finden Versuche zum Abdichten von Fahrschächten mit Filterasche statt, woraus später das Schlitzwandverfahren entwickelt wird. Damit wurde von 1979 bis 2009 entlang der Ostmarkscheide des Tagebaus Jänschwalde eine 70 bis 100 m tiefe Dichtwand von 10,7 km Länge geschaffen, die den Zufluss von Neiße-Wasser in den Tagebau Jänschwalde und gleichzeitig das Absenken des Grundwasserspiegels auf polnischem Territorium verhindert. Eine solche Dichtwand wird auch von Bluno bis Lieske für den Tagebau Welzow-Süd, Teilabschnitt II angelegt.

Heute vielfach vergessen: Der VEB BuS war

- ab 1977 auch mit der Aufbauleitung Kupferschacht Spremberg zuständig für die Planung und Vorbereitung des Abbaus des Kupferflözes bei Graustein. Ein ausländischer Konzern macht sich die Erkenntnisse heute zunutze;
- auch für die Planung und Projektierung des Abbaus des 4. Lausitzer Flözhorizonts im Raum Welzow-Spremberg. Hierbei war ein so genannter gemeinsamer Abbau des 2. und 4. Flözes im Tieftagebau - vergleichbar mit dem Rheinischen Braunkohlenrevier – vorgesehen.

Beide Projekte mussten in den 1980er Jahren hauptsächlich aus ökonomischen Gründen eingestellt werden.

So wie alle DDR-Betriebe war auch der VEB BuS beauftragt, Konsumgüter für den Bevölkerungsbedarf zu produzieren. Hier waren es bereits im Gründungsjahr z.B. Kartoffelhorden und noch im

Mai 1989 ist eine neue Fließlinie für die Produktion von Terrazoplaten im Beisein von Polit- und Parteiprominenz eingeweiht worden. 1984 errichtet der Betrieb eine neue Betriebskantine im Wald an der Petershainer Chaussee, die auch durch die Bevölkerung genutzt werden darf.

Der VEB BuS nahm als Großbetrieb mit dezentraler Betriebsstruktur aber auch eine Vielzahl sozialer und kultureller Aufgaben wahr, auch im Interesse der Stadt Welzow. Die Bautrupps und Bohrbrigaden mussten versorgt werden, ab 1978 im 3-Schicht-System. Dafür wurden 1975/76 eine neue Betriebskantine und 1979 eine moderne Betriebsküche in Welzow errichtet, die auch die Schulspeisung für die Goethe-Oberschule übernahmen.



Abbildung 3: Erinnerungsbrikett 1974;
Quelle Archiv Uwe Kulke

1977 richtet der Betrieb eine eigene Betriebsambulanz ein. In Cottbus und Welzow werden zwei Kulturhäuser betrieben; in Welzow der ehemalige Gasthof Hugo Richter, im Volksmund dann liebevoll „Blauer Bohrer“ genannt.

Seit 1963 arbeitet das Amateurfilmstudio des VEB BuS, das mehrfach ausgezeichnet wird, z.B. 1975 mit dem Kunstpreis des FDGB und einer Silbermedaille bei einem Filmwettbewerb in Bad Aachen/BRD. 1978 wird der Betriebschor gegründet, der ebenfalls sehr erfolgreich arbeitet.

Da die DDR nicht in der Lage ist, auch infolge der Reisebeschränkungen, ihren Bürgern genügend Urlaubsplätze zur Verfügung zu stellen, müssen sich die Betriebe in Eigeninitiative um Erholungsmöglichkeiten kümmern, immer nach dem Grundsatz „Gibst Du mir – so gebe ich Dir!“ oder „Eine Hand wäscht die andere“. So organisiert der VEB BuS bereits ab 1961 für seine Arbeiter und Angestellten Ferienobjekte, Bungalows, Zelt- und Campingplätze sowie Kinderferienlager, teilweise in Kooperation mit anderen Welzower Betrieben, u.a. in Lengefeld/Erzgebirge, am Senftenberger See, am Scharmützelsee, an der Kriebsteintalsperre, auf Rügen, am Helenensee bei Frankfurt/Oder, in Ilmenau/Thüringen, in Greifswald und über den Freundschaftsvertrag mit der Grube Hodonin sogar in der CSSR.

Eine Episode, die heute kaum noch bekannt ist: Die Betriebssportgemeinschaften (BSG) in der DDR wurden von Betrieben finanziert. So war für die BSG „Aktivist“ Welzow der VEB Baumaschinen Welzow zuständig. BuS Welzow und das Alfred-Scholz-Werk (ASW) fungierten als so genannte „stille Teilhaber“, d.h. sie unterstützten personell, finanziell und materiell. 1984 hat die BSG 1122 Mitglieder in 14 Sektionen und die Führung und Organisation ist kaum noch zu bewältigen.

Hier schlägt der VEB BuS vor, da ja „Aktivist“ ein Bergarbeiterverein sei, würde man die BSG übernehmen, aber nur mit den Sektionen Fußball, Billard, Leichtathletik, Volleyball und Schwimmen. Die restlichen Sektionen, d.h. die weniger erfolgreichen und prestigeträchtigen, könnten beim VEB Baumaschinen bleiben, aber in einer neu zu gründenden BSG. Aus dem Projekt ist nichts geworden. Aber es zeigt deutlich, welche Sportarten in Welzow von jeher bevorzugt wurden.

Alle diese Aktivitäten außerhalb des Hauptprofils des Betriebes haben natürlich dazu beigetragen, das Zusammengehörigkeitsgefühl, das menschliche Miteinander, das Zugehörigkeitsgefühl zum Betrieb auszuprägen. Die Kehrseite: das hat Personal, Arbeitszeit, finanzielle und materielle Ressourcen gekostet und damit die Arbeitsproduktivität negativ beeinflusst.



Abbildung 4: Erinnerungskarte 1983; Quelle Archiv Uwe Kulke

1989 sind beim VEB BuS Welzow über 5200 Mitarbeiter beschäftigt. Der Betrieb verfügt über mehr als 100 Bohrräte verschiedener Typen, diverse Dichtwandtechnik, über 250 Zugfahrzeuge, LKW einschließlich Kübelfahrzeuge für die Baustellen sowie mehr als 1200 Baustellenwagen in den Bezirken Cottbus, Halle, Leipzig, Dresden und Magdeburg. Der Standort des Stammbetriebes Welzow wird zu eng und der Betrieb breitet sich im Stadtgebiet mit Produktions-, Verwaltungs-, Schulungs- und Lagerobjekten aus, z.B. an der Cottbuser Straße im ehemaligen Gasthof „Deutsches Haus“ und dem daneben liegenden unbebauten Grundstück an der Ecke Kochstraße, an der Spremberger Straße auf dem Gelände des ehemaligen Baugeschäftes Steudel und der Spremberger Str. 123 sowie auf der ehemaligen Kirschplantage am Flugplatz.

In der Wendezeit, im Januar und Februar 1990, werden auch beim VEB BuS mit Vertretern verschiedener Parteien u.a. zur Verwaltungsrationalisierung und zur Demokratisierung im Betrieb Runde Tische abgehalten.

Spätestens jedoch mit der Verordnung des Ministerrates der DDR vom 1. März 1990 über die Umwandlung von VEB in Kapitalgesellschaften muss eigentlich allen klar sein, dass der VEB BuS Welzow im derzeitigen Bestand keine Zukunft haben kann. Er hätte eine Monopolstellung in Ostdeutschland; andere Betriebe/Konzerne würden sich von ihm abhängig machen müssen und er würde der Ostexpansion westdeutscher Konzerne im Wege stehen, eine Konkurrenz darstellen.

Obwohl der Werkleitung diese Konsequenzen eigentlich hätten bewusst sein müssen, werden bis zur Auflösung noch eine Reihe von Aktivitäten durchgeführt, so als wäre alles wie immer – Blauäugig-naiv oder bewusst, um die Beschäftigten ruhig zu stellen? So laufen im März die Gewerkschaftswahlen im Stammbetrieb. Am 24. April wird die Belegschaft über die Umwandlung des Betriebes in eine GmbH bis zum 1. Juli informiert. Am 11. Mai schließt die Werkleitung einen Rahmenvertrag mit der Hochtief AG über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Neubaus und der Sanierung von Deponien und Altlasten ab. Noch am 7. Juni wird eine Belegschaftsversammlung zum Manteltarifvertrag ab 1. Juli durchgeführt.

Mit der Gründung der LAUBAG als Nachfolger des VE Braunkohlenkombinat (BKK) Senftenberg wird der VEB BuS Welzow zum 1. Juli 1990 aufgelöst. Nur der Bereich Projektierung und die Abteilung Pumpenwartung werden übernommen. Damit ist der VEB BuS Welzow der erste Welzower Großbetrieb, der den kapitalistischen Marktverhältnissen zum Opfer fällt. Alle anderen werden ihm folgen!

Uwe Kulke

Der Heimatverein Welzow

Die Bedeutung des Namens unserer Stadt Welzow

In unseren Geschichtsblättern haben wir bereits informiert das Welzow auch früher andere Namen hatte. In den alten Urkunden sind insbesondere die Namen Weltze oder Welze genannt. Nach Ansicht des Pastors Schwela der in Dissen bei Cottbus wohnte und der ein Kenner der wendischen Sprache war bedeutete der Name Welzow soviel wie Wolf. Es ist anzunehmen das Welzow ein zusammengesetztes Wort war, weil man einen Ort nicht einfach einen Tiernamen geben wollte. Auch bei anderen Orten in der Nähe kann man feststellen, das die Namen vermutlich zusammen gesetzt wurden. Da wären ursprünglich z.B. Welza gola-gleich Wolfsheide und Welza gora-gleich Wolfsberg oder auch Welza wjas- gleich Wolfsdorf hieß. Allmählich hat man dann das Grundwort weggelassen und es blieb nur ein Teil wie z.B. Welza übrig. Nach und nach hat sich aus der deutschen Form die Worte Welza und Welzi das Wort Welze gebildet. So wird unsere Stadt auch heute noch im Volksmunde und in der Umgebung genannt. Auf einer Karte die im Jahre 1757 in Amsterdam „bei Petrus Schenk mit königlichen polnischen und kurfürstlich-sächsischen Privilegio“ herausgegeben wurde, steht Weltza und ist angeführt als Ort mit Kapelle, Schäferei und Herrenhaus. Von den Verwaltungsbehörden ist im Hinblick auf andere Orte, wie z. B. Buckow oder Rackow usw. das „of“ einfach angehängt worden. Welza gora war der später genannte Wolfsberg den man auch den Nassen Berg nannte der in der Gegend sehr bekannt war. Dieser Berg wurde ein Opfer der Bagger im Hinblick auf die Kohleförderung. Ob Welzow seinen Namen nach einem Tier erhalten hat bleibt zunächst offen. Man könnte auch dazu auch anderer Meinung sein. Der Wolf ist bekanntlich ein Tier, das andere Tiere vernichtet um sein Weiterleben zu sichern. Es gibt viele Gegenstände die man Wolf nennt. In einigen Gegenden unserer Heimat wurde z.B. der Galgen, mit dem man Menschen vernichtet, als Wolf bezeichnet. Aber auch ein Küchengerät mit dem man Fleisch zerkleinert nennt man Wolf. Im Rheingebiet wird auch ein Insekt, das durch seine Gefräßigkeit ganze Weinberge vernichtet, als Wolf bezeichnet. Nun bleibt die Frage warum wird unserer Heimatort im Ursprung als Wolf bezeichnet. Es kann sein das auf den sogenannten Nassen Berg einmal ein Galgen gestanden hat, nach dem die kleine wendische Siedlung genannt wurde. Es ist nicht auszuschließen das dort einmal ein Galgen gestanden hat. Weniger anzunehmen ist das es dort einmal ein Insekt gegeben hat das als Wolf bezeichnet wurde. Die Wahrscheinlichkeit ist groß, das der Name Welzow tatsächlich von den gefräßigen Raubtier Wolf herkommt. Den Wolf gab es bis zur Vereinigung unseres Vaterlandes nicht mehr. Die Gegend von Welzow war früher nur von wenigen Menschen bewohnt. Wölfe hat es aber in dieser wildreichen Gegend genug gegeben und diese wurden für die Menschheit zur Plage. Wo es möglich

war hat man die Wölfe erschossen. So wurde z.B. in der muskauer Gegend im Jahre 1845 und im Nochten bei Hoyerswerda 1862 je ein Wolf erlegt. Große Aufregung herrschte im März 1900 in den Dörfern südlich von Welzow als ein Wolf die Gegend unsicher machte. Man nannte diesen Wolf den „Tiger von Sabrodt“ und überall wollte man den Wolf gesehen haben. Tatsache ist das dieser Wolf der letzte in unserer Gegend war und man alles tat um diesen zu erlegen. Einen königlichen Forstbeamten gelang es schließlich, das Tier in einen Waldgebiet in der Nähe von Lohsa festzumachen. Sofort wurde eine Treibjagd organisiert und durchgeführt. Das wilde Tier hatte Glück und durchbrach die Treiberkette. Man konnte jedoch feststellen das es tatsächlich ein Wolf war. Einige Zeit später wurde der Wolf durch den Revierförster Domel wieder entdeckt und wurde erneut eingekreist. Den Förstern Brämer aus Weißkolm und Melzer aus Burghammer gelang es dann den letzten Wolf in unserer Gegend zu erschießen. Dieser wurde ausgestopft und im Kreishaus Hoyerswerda eingelagert. Dieser Wolf wurde beim Umzug (siehe Bild) der 700 Jahresfeier in Welzow gezeigt. Man kann feststellen, das es genug Ursachen gab, einen Ort nach dem gefräßigen Raubtier Wolf zu benennen. 90 Jahre haben wir in unserer Gegend keinen Wolf mehr gehabt und keiner hat die gefräßigen Wölfe vermisst. Nach der Wende gab man den Wölfen wieder Raum zur Einwanderung um sich zu vermehren. Der Wolf hat kein natürlichen Feind und es bleibt abzuwarten wie diese Maßnahme sich auf den Menschen auswirkt.



Der Heimatverein Welzow
Wolfgang Keil

Bild: Quelle Wolfgang Keil



KSV Borussia 55 Welzow informiert

17.11.2018 | Kreisliga Spree-Neiße Männer

KSV Borussia 55 Welzow | 2879 Kegel –

BSV KW Jänschwalde 94 2717 Kegel

Beste Einzelspieler: Phillip Nakonz 519 Kegel und Wolfgang Rösner 497 Kegel

18.11.2018 | Verbandsliga Frauen

KSV Borussia 55 Welzow 2900 Kegel - ESV Lok Cottbus 2896 Kegel

Beste Einzelspielerin: Danica Brzezinski 505 Kegel und Mareen Lehmann 500 Kegel



09.12.2018 | Kreisliga Spree-Neiße Männer

KSV Borussia 55 Welzow | 2881 Kegel – Groß Kölzig II 2818 Kegel
Beste Einzelspieler: Phillip Nakonz 537 Kegel und Max Reinecke 514 Kegel

**09.12.2018 Verbandsliga Frauen –
Neutrales Turnier in Senftenberg**

1. Platz	KSV Schipkau	3078	3 Punkte
2. Platz	KSV Borussia 55 Welzow	3066	2,5 Punkte
3. Platz	ESV Lok Cottbus	2938	2 Punkte
4. Platz	BSV GW Friedrichshain	2923	1,5 Punkte
5. Platz	ESV Lok Guben	2846	1 Punkt
M. Lehmann 536, D. Quander 507, R. Streblow 514, Heinrich/Irrgang 473, D. Brzezinski 519, J. Weinberger 517			

Bärbel Petschick

Die Grundschule Welzow „Johann Wolfgang von Goethe“ lädt ein!

Am 24.01.2019 öffnet die Grundschule Welzow „Johann Wolfgang von Goethe“ in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr ihre Türen. Unsere zukünftigen Lernanfänger mit ihren Familien sowie interessierte Besucher haben die Möglichkeit, sich in den Räumlichkeiten der Schule umzusehen und sich über Unterrichtsinhalte, Lernmethoden und Möglichkeiten der individuellen Förderung zu informieren. An mehreren Mitmachstationen können sich die Jüngsten schon mal ausprobieren. Für Gespräche stehen Schüler, Lehrkräfte sowie die Schulleitung zur Verfügung.

Die Horte „Pffikus“ Welzow und „Pustablume“ Neupetershain stellen sich vor und beantworten gern Ihre Fragen. Herzlich bittet der Förderverein „Sonnenschein“ alle Gäste, sein Café zu besuchen. Seien Sie an diesem Nachmittag unser Gast, wir laden Sie herzlich ein.

Das Kollegium der Grundschule Welzow



Das alte Jahr erfolgreich war, wir freuen uns aufs neue ...

Und es begann, wie kann es anders sein mit Tradition und gutem Brauch

Im Januar ist Vogelhochzeitzeit bei uns im Hort natürlich auch.

Die Drossel war der Bräutigam, die Amsel war die Braut



Im Februar ging es lustig zu, die ALDO lud uns in den Ferien ein



Mit Spaß und Spiel war Fasching angesagt.

Der Frühling kam rasch angesaut, mit ihm das Osterfest.

In der Osterwerkstatt brauchten alle viel Geschick. Beim Eiersuchen half auch Glück.



Ein Höhepunkt, dass ist gewiss, in jedem Jahr der 1. Juni ist.



Am Kindertag wurde geforscht, experimentiert und vieles ausprobiert.

Jetzt waren bereits die Ferien in Sicht.

In den Gruppen wurde überlegt, wie im Hort das Schuljahr nun zu Ende geht.

Die „Großen“ durften durch das Lausitzer Seenland radeln und viel Interessantes erfahren.

Nach ihren Touren gehörte ihnen der Hort - natürlich nur für eine Nacht, die sie haben hier verbracht. Andere waren auf dem Flugplatz Welzow unterwegs und erfuhren dort viel Wissenswertes rund um die Fliegerei. Wieder andere zog es auf den Sveda Hof nach Partwitz zum Plinse essen.

Und schon waren die Sommerferien da. Jungen- Mädchen- Wochen waren angesagt.

Die Jungen konnten ihre Kräfte in der Turnhalle messen - für die Mädchen gab es Beauty. Ob beim Shirt gestalten, bei der Vorbereitung und Durchführung der Modenschau, für jeden Geschmack war was dabei und Langeweile gab es nicht. Letztendlich ging es auch ins Schwimmbad. Badespaß im eigenen Stadtschwimmbad hat nicht jeder! Das half bei der Entscheidung aus angedachten Waldwochen, Wasserwochen werden zu lassen. Und Frau Lehmann, die Schwimmmeisterin erklärte sogar, wie die Wasseraufbereitungsanlage funktioniert.

Im Hort hatten die Elektroarbeiten im 4 Gruppenräumen und dem Flur der oberen und unteren Etage begonnen. Die Nutzung des gesamten Altbaus war unmöglich. Dieses Baugeschehen prägte die Gestaltung unseres Hortalltags sehr.

Da war der **Ausflug zum Adler- und Jagdfalkenhof** zur Calauer Schweiz, eine willkommene Abwechslung.

Der Besuch des Welzower Hundesportvereins gehört schon seit Jahren zu den Sommerferien. Auch in diesem Jahr durften die Hortkinder dort einen tollen Tag verleben, dafür gebührt allen Hundesportfreunden, die sich an diesem Tag Zeit genommen haben, ein großes Dankeschön. Die Hortkinder hoffen natürlich auch, dass die selbst gebackenen Hundekekse den Hunden auch schmeckten.



Was auch nicht fehlen durfte, war das **Kochen mit Herrn Mallon** von WILAFIM.

Auch das ist schon eine richtige Tradition, Herr Mallon kocht ein bis zwei Mal im Jahr in unsrer Einrichtung gemeinsam mit den Kindern. Alle fassten mit an und zauberten gemeinsam ein leckeres Mittagsmenü. Immer an Herrn Mallons Seite ist Frau Paul, die stets ihre tollen Ideen mit einbringt. Die Kinder freuen sich schon auf das nächste Mal.

Auch gekegelt wurde fleißig.

Die Welzower Kegelhalle muss unbedingt erwähnt werden. Egal ob Sommer oder Winter, hier wird es immer möglich gemacht, dass die Kinder zum Kegeln kommen dürfen. Danke für viele schöne Stunden beim Kegeln.

Kurz zusammengefasst, die Sommerferien waren schön!

Mit dem **Start ins neue Schuljahr** gab es einige personelle

Veränderungen im Hort.

Frau Hoppe, Leiterin des Hortes seit 1982, wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie übergab den Staffelstab der Leitung an Frau Hofer, die schon viele Jahre als Erzieherin in unserer Einrichtung tätig ist. Frau S. Nitschke konnte als neue Erzieherin im Hortteam begrüßt werden. Im Januar 2019 wird Herr M. Hudewenz seine Tätigkeit aufnehmen. Er wird der Ersatz für Frau Michel sein, die zum Jahresende in den Ruhestand geht.

Wir danken Frau Hoppe und Frau Michel für Ihre fleißige Arbeit in unserer Kita „Pfißikus“ und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre im Kreise Ihrer Familien und beste Gesundheit.

Nach dem Sommer folgt der Herbst und wie kann es anders sein: **Herbstferien.**

Die Waldwochen des Sommers schlummerten und wurden zum Leben erweckt. Auch hier kann wieder von erlebnisreichen Tagen berichtet werden. Eine großes Lob gebührt den Organisatoren des **ATZ Welzow**. Die Kinder verbrachten einen tollen Tag im ATZ, erfuhren viel über das Leben im Wald, besonders über Wildschweine und Rehe, zeichneten Tierspuren in den Sand und, und...

Der Wolfsbeauftragte Herr A. Pfeiffer erzählte über die bei uns heimisch gewordenen Wölfe und konnte manche Angst nehmen. Beim Vogelhausbauen zeigte Herr P. Feistauer viel Geduld. Dann ging es noch auf die Jagd. Mit Kraft wurden Elch und Hirsch erlegt.

Vor 10 Jahren begann die **Aktion „Welzow blüht“**.

In diesem Jahr hat sich auch der Hort wieder daran beteiligt. Kinder und Erzieherinnen pflanzten Frühjahrsblüher in der Berliner Straße.



Waldmäßig ging es dann auch in der kommenden Woche weiter. Die LEAG unterstützte uns. Mit dem Förster Herrn Lückfeld wurde in den Stadtwald gewandert.

Jetzt ging es schon mit großen Schritten auf die Weihnachtszeit zu. Im Hort wurde gewerkelt, gebastelt, gebacken und auch fleißig gesungen und geschauspielert. Die Vorbereitungen auf den **Hortweihnachtsmarkt** liefen auf vollen Touren. Am 30. November war es dann soweit. Um 16.00 Uhr eröffneten die Kinder mit ihrem weihnachtlichen Programm den Weihnachtsmarkt. Und viele Gäste - Eltern, Großeltern, Geschwister... waren da. Bei Kaffee und Kuchen oder bei Punsch, Würstchen und Stockbrot gab es nette Gespräche und angeregte Unterhaltungen. In der Weihnachtsbackstube verzierten geschickte Plätzchenbäcker selbst ihre Pfefferkuchen oder bastelten fleißig in den anderen Räumen.

Auch unsere Musikschüler zeigten ihr weihnachtliches Können. Ein Duft vorweihnachtlicher Atmosphäre zog durchs ganze Haus. Dem süßen Duft von Zuckerwatte konnten auch nur wenige widerstehen. An der Zuckerwattemaschine gaben Frau Stolzenburg

und Frau Stülpner ihr Bestes, dafür ein besonderes Dankeschön.

Diese schöne Horttradition konnte nur durch viele fleißige Helfer gelingen. Deshalb möchten wir uns nochmals bei allen, besonders denen, die immer fleißig für uns backen, bedanken.

Ein Dankeschön geht aber auch an Familie Staude der Konditorei Fuchs aus Altdöbern für die leckeren Lebkuchen und an die Verkaufsstelle Nah und gut in Neupetershain zu Frau Griebner. Ein Dank an die vielen unermüdlichen Helfer: den Eltern, den ehemaligen Kolleginnen, dem Team der ALDO, dem Schulsozialarbeiter, dem Hausmeister und unseren Küchenfeen Frau Paul und Frau Müller. Nur mit ihrer Unterstützung konnte dieser Nachmittag gelingen.

Und nun geht das Jahr dem Ende zu.

Aber nicht ohne **Plätzchen backen.**

Auch in diesem Jahr kam die Einladung in der Filiale der Bäckerei Feinback zum traditionellen Plätzchen backen. Wir bedanken uns herzlich dafür.

Am 14. Dezember 2019 wird es noch mal richtig weihnachtlich im Hort.

Weihnachtsfeier für die Hortkinder!

Und noch eine Woche und der Weihnachtsmann steht bei den Familien vor der Tür

... und unser Jahresrückblick endet hier.

*Es ist Zeit, dem alten
Jahr Tschüss zu sagen
und dem neuen die Hand zu reichen.
Was soll's!
Es gibt kein Zurück.
viel Gesundheit, Erfolg und Glück!*



Die Kinder und Erzieher der Kita „Pffikus“

Soziale Dienste

Außenstelle Suchtberatung

Deutsches Rotes Kreuz

Seit dem **12.11.2018** bietet die Suchtberatungsstelle des DRK wieder kostenlose, auf Wunsch anonyme, Beratungen zu allen Fragen des Suchtmittelkonsums an.

Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03563/ 3425921 oder per mail an suchtberatung@drk-niederlausitz.de. Bei Bedarf kommen wir dann gern nach Welzow zur Beratung in die Alte Dorfschule.

Elternbrief 29: 4 Jahre, 3 Monate – – Kinder allein zu Haus?

Vierjährige sind manchmal schon so vernünftig, dass man versucht sein könnte, sie ein Stündchen allein zu lassen, um etwas Dringendes zu erledigen. Dieser Eindruck ist falsch! Das Risiko ist viel zu hoch, dass ein vierjähriges Kind Sachen ausprobiert, mit denen es sich in Gefahr bringt. Zum Beispiel, wenn es mit einem Becher Apfelsaft stolpert, dabei den Teddy nass spritzt und beschließt, ihn trocken zu föhnen. Da hat es nun den Föhn gefunden und an der Steckdose die Kindersicherung ausgetrickst, schlimmstenfalls ist mit der Steckdose etwas nicht in Ordnung ... Oder dem Kind wird die leere Wohnung plötzlich unheimlich, und es rennt alleine auf die Straße. Also einschließen? Niemals! Es bricht zwar selten Feuer in einer Wohnung aus, aber es kann vorkommen. Das Kind muss jederzeit hinauskönnen. In Fällen, in denen man schnell dringend etwas erledigen muss, ist ein guter Kontakt zu den Nachbarn Gold wert. An viele Orte kann man Kinder mitnehmen, es gibt Betreuungsangebote in Kaufhäusern, auf Behörden, in Bibliotheken. Fragen Sie danach oder regen Sie es an. Genauso wenig dürfen Sie Ihr Kind nachts allein lassen. Nachts allein aufzuwachen, überfordert ein kleines Kind. Nehmen Sie es lieber zu Freunden mit und lassen es dort einschlafen. Manchmal ist es besser, ein schlafendes Kind durch die Nacht zu befördern, als sich immer alles zu versagen. Eltern müssen mal rauskommen, das ist wichtig! Vielleicht können Sie sich mit den Eltern von Kindergartenfreunden Ihres Kindes verabreden: Mal übernachtet euer Kind bei uns, mal unseres bei euch. Es lohnt sich unbedingt, eine Lösung zu finden, mit der alle zufrieden sind.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg



Außensprechstunde des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

Beratung und Beglaubigung zu Vorsorgevollmachten sowie Betreuung
Durchführung von Sprechstunden des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, Zimmer 11

Ansprechpartner: Herr Casper

Information des Albert Schweitzer Familienwerk Brandenburg e.V.

- Welzower Tafel -

Sie erreichen uns in:

Welzow, Spremberger Straße 51

Telefon: 035751 20526

Fax: 035751 20526



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Donnerstag 08.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Freitag 08.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Die Welzower Tafel können in Anspruch nehmen:

- Empfänger von Arbeitslosengeld I und II
- Empfänger von Hartz IV
- Gering verdienende Bürger und Rentner mit geringem Einkommen.

In der Tafel bekommen Sie Lebensmittel, die von Großhandelsketten, Lebensmittelherstellern, Privatgeschäften, Bäckereien und Fleischereien zur Verfügung gestellt werden. Diese Lebensmittel haben teilweise Verpackungsfehler, falsche Aufdrucke, beschädigte Verpackungen oder das Mindesthaltbarkeitsdatum steht kurz bevor.

**Die Mitarbeiter der Welzower Tafel freuen sich
über Ihren Besuch!**

ZUHÖREN HILFT. Helfen Sie mit!

Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge Cottbus

Wir bieten

- ▶ eine qualifizierte, kostenfreie Ausbildung,
- ▶ regelmäßige Begleitung und Fortbildungen,
- ▶ eine flexible Dienstplanung
- ▶ langfristiger Einsatz in Cottbus
- ▶ sinnstiftendes Ehrenamt in starker Gemeinschaft

Jetzt informieren!

▶ Dienststelle Cottbus

Telefon 0355 – 472831

www.ktsbb.de



TelefonSeelsorge
Berlin-Brandenburg

Wohnen zu Hause

Beratung zur Wohnraumanpassung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

- kostenfreie Erstberatung
- Beratungsgespräche vor Ort
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei Antragstellungen



- Abklärung baurechtlicher Fragen
- Herstellung von Kontakten zu Baufirmen und Sanitätshäusern
- Unterstützung bei der Auswahl der ausführenden Firmen
- punktuelle Begleitung der Umbauarbeiten
- Unterstützung bei der Abrechnung geförderter Maßnahmen
- Dokumentation

**Lebenshilfe Region
Spremberg e. V.**

Heinrichstraße 10 in 03130 Spremberg
Tel.: 03563 / 900 43, Fax: 03563 / 60 28 65
Mail: info@lebenshilfe-spremberg.de



Diakoniestation Welzow gGmbH
Cottbuser Straße 18 • 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12925 • Fax: 035751 / 27801

**Wir helfen Ihnen und unterstützen Sie in allen Fragen der
Pflege und Betreuung in Ihrem zu Hause:**

Häusliche Krankenpflege • Hauswirtschaftliche Hilfe • Tagespflege • Soziale Beratung • Betreuungsangebote • Essen auf Rädern • ambulante Hospizarbeit • Hausnotrufdienst

Termine im Januar 2019:

Tagespflege	Montag bis Freitag, 9.00 - 15.00 Uhr
Sportgruppe	Dienstag, 15.01. und 29.01.2019
Gruppe der Abstinenzler	Freitag, 25.01., 15.30 Uhr
Soziale Beratung	Montag bis Freitag zu unseren Bürozeiten, außerdem zu den Sprechstunden mittwochs, 10.00 - 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung bei Ihnen zu Hause



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg

Erziehungs- und Familienberatung (Außensprechstunde)

im Kultur- und Gemeindezentrum
„Alte Dorfschule“ Welzow, Schulstraße 6

Die kostenlose Beratung zu Erziehungsfragen,
Umgangsrecht sowie Partnerschaft, Trennung und
Scheidung erfolgt immer **donnerstags** in der Zeit
von **12.30 Uhr bis 16.30 Uhr**.

Um eine telefonische Voranmeldung und
Terminvereinbarung über **03563/ 34 88 531** wird gebeten.

DRK- Kleiderkammer
Außenstelle Welzow
Spremberger Straße 51
Telefon: 035751/ 12 651



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag 08:00 - 14:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 14:00 Uhr
Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken aller Art.

*Das Team der Kleiderkammer würde sich über eine rege
Inanspruchnahme freuen.*

Anlauf- und Beratungszentrum

Der örtlichen Liga Spremberg (Träger Volkssolidarität)

Für wen sind wir da?

Für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Hilfe
benötigen. Wir helfen ihnen kurzfristig, unbürokratisch und
kostenlos.

- bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
 - Hilfe zu Fragen, die im Zusammenhang mit ALG II stehen
 - Hilfsangebote für von Gewalt betroffene **Frauen und ihre Kinder** (Frauennotwohnung)
- Keine Rechtsberatung

Ansprechpartner: Frau Erika Nogai
Frau Conny Rudolph

Wir kommen nach telefonischer Vereinbarung
nach Welzow ☎ 03563-6090321

Arbeitslosenverband Deutschland,
Landesverband Brandenburg e. V.

Mehrgenerationenhaus „Ilse“ Großräschen

Rudolf-Breitscheid-Str. 05
01983 Großräschen
Telefon 035753 16333



**Mehr
Generationen
Haus**

Wo Menschen aller Generationen sich begegnen.

Öffnungszeiten

Mo. und Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr

Möbel- und Textilbörse



Wir nehmen ständig an:

**Gebrauchte Möbel, Haushaltsgegenstände,
Haushaltswaren
und Bekleidung in gebrauchsfähigem Zustand**

Möbel werden kostenlos durch unsere Mitarbeiter abgeholt.

Bereitschaft

SWAZ (Wasser / Abwasser)

(während der öffentlichen Dienstzeiten) **03563/3906-0**
(außerhalb der öffentlichen Dienstzeiten) **01713105488**
enviaM Service – Hotline **0800 2040506**
Störungsmeldung (kostenfrei) **0800 2 305070**
SpreeGas (24h) **0355 / 25357**
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
(kostenfrei)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst **01805 582 223 721**
(0,14 EUR aus dem deutschen Festnetz)

Notrufnummern

Feuerwehr **112**
Polizei **110**
Rettungsleitstelle **0355 / 6320**
Gift- Notruf Berlin **030 / 1 92 40**



APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN JANUAR 2019

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.
Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENT VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR	TEL.-NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS	TEL.-NR.
01.01.2019	Apotheke Cottbuser Str.	Forst 03562/6433	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus Madlower Chaussee Str. 4 0355/541609
02.01.2019	Stadt-Apotheke	Spremberg 03563/608390	Die Passagen-Apotheke	Cottbus Vetschauer Str. 10 0355/478040
03.01.2019	Apotheke zum Kreuz	Drebkau 035602/601	Elisen-Apotheke im Ärztehaus Cottbus-Nord	Cottbus G.-Hauptmann-Str. 15/Südstr. 10 0355/7811210
04.01.2019	Hufeland-Apotheke	Forst 03562/7107	Flamingo-Apotheke Bahnhofstraße	Cottbus Bahnhofstr. 63 0355/780730
05.01.2019	Post-Apotheke	Döbern 035600/30430	Galenus-Apotheke	Cottbus Lieberoser Str. 35-36 0355/24378
06.01.2019	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg 03563/608310	PlusPunkt-Apotheke	Cottbus Spremberger Str. 24 0355/3818310
07.01.2019	Hirsch-Apotheke	Döbern 035600/6378	Pückler-Apotheke	Cottbus W.-Seelenbinder-Ring 4 A 0355/532349
08.01.2019	Bahnhofs-Apotheke	Forst 03562/7421	0355/6202965	Cottbus Karlstr. 94 0355/24455
09.01.2019	Turm-Apotheke	Spremberg 03563/97426	Flamingo-Apotheke Sandow	Cottbus Hermann Str. 17 0355/724083
10.01.2019	Eintracht-Apotheke	Welzow 035751/2270	Ahorn-Apotheke	Cottbus Heinrich-Mann-Str. 11 0355/536064
11.01.2019	Fröbel-Apotheke	Spremberg 03563/345390	Rosen-Apotheke	Cottbus Str. d. Jugend 58 0355/422142
12.01.2019	Margareten-Apotheke	Spremberg 03563/94843	Sandower-Apotheke	Cottbus Sandower Hauptstr. 15 0355/715127
13.01.2019	Rathaus-Apotheke	Senftenberg 0373/796030	City Apotheke im Blechen Carre	Cottbus K.-Liebknecht-Str. 136 0355/6202965
14.01.2019	Apotheke Cottbuser Str.	Forst 03562/6433	Stöbitzer-Apotheke	Cottbus Schweriner Str. 3 0355/793887
15.01.2019	Stadt-Apotheke	Spremberg 03563/608390	Apotheke in der Spree Galerie	Cottbus Karl-Marx-Str. 68 0355/4946960
16.01.2019	Apotheke zum Kreuz	Drebkau 035602/601	Umland-Apotheke	Cottbus Umlandstr. 53 0355/541571
17.01.2019	Hufeland-Apotheke	Forst 03562/7107	Apotheke a. Theater	Cottbus Schiller Str. 1 0355/78439800
18.01.2019	Post-Apotheke	Döbern 035600/30430	Apotheke a. Goethepark	Cottbus Franz-Mehring-Str. 12 0355/4869092
19.01.2019	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg 03563/608310	Apotheke a. Klinikum	Cottbus Thiemstr. 112 0355/472090
20.01.2019	Hirsch-Apotheke	Döbern 035600/6378	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Cottbus Schweriner Str. 1 B 0355/3817817
21.01.2019	Bahnhofs-Apotheke	Forst 03562/7421	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus Madlower Chaussee Str. 4 0355/541609
22.01.2019	Turm-Apotheke	Spremberg 03563/97426	Die Passagen-Apotheke	Cottbus Vetschauer Str. 10 0355/478040
23.01.2019	Eintracht-Apotheke	Welzow 035751/2270	Elisen-Apotheke im Ärztehaus Cottbus-Nord	Cottbus G.-Hauptmann-Str. 15/Südstr. 10 0355/7811210
24.01.2019	Fröbel-Apotheke	Spremberg 03563/345390	Flamingo-Apotheke Bahnhofstraße	Cottbus Bahnhofstr. 63 0355/780730
25.01.2019	Margareten-Apotheke	Spremberg 03563/94843	Galenus-Apotheke	Cottbus Lieberoser Str. 35-36 0355/24378
26.01.2019	Rathaus-Apotheke	Senftenberg 0373/796030	PlusPunkt-Apotheke	Cottbus Spremberger Str. 24 0355/3818310
27.01.2019	Apotheke Cottbuser Str.	Forst 03562/6433	Pückler-Apotheke	Cottbus W.-Seelenbinder-Ring 4 A 0355/532349
28.01.2019	Stadt-Apotheke	Spremberg 03563/608390	0355/6202965	Cottbus Karlstr. 94 0355/24455
29.01.2019	Apotheke zum Kreuz	Drebkau 035602/601	Flamingo-Apotheke Sandow	Cottbus Hermann Str. 17 0355/724083
30.01.2019	Hufeland-Apotheke	Forst 03562/7107	Ahorn-Apotheke	Cottbus Heinrich-Mann-Str. 11 0355/536064
31.01.2019	Post-Apotheke	Döbern 035600/30430	Rosen-Apotheke	Cottbus Str. d. Jugend 58 0355/422142

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Welzow

Wir grüßen die Leser des Welzower Boten mit der Jahreslosung 2019:

„Suche Frieden und jage ihm nach.“
Psalm 34,15

Gottesdienste

(im Gemeinderaum im Pfarrhaus, Berliner Str.9)

06.01.2019 – Epiphania – 10.30 Uhr – Pfarrer i.R. Dieter Schütt

13.01.2019 – 1. Sonntag n. Epiphania – 10.30 Uhr
– Pfarrer Schütt

20.01.2019 – 2. Sonntag n. Epiphania – 10.30 Uhr
– Pfarrer Schütt

27.01.2019 – 3. Sonntag n. Epiphania – 9.00 Uhr
– Pfarrer Schütt



Freitag, 25.01.2019 im Seniorenheim um 10.30 Uhr
– Pfarrer Schütt

Gemeindeveranstaltungen

Frauenhilfe: Montag, 07.01. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Bibelstunde: jeden Dienstag, 19.00 Uhr Gemeinderaum
Cottbuser Str. 18

Posaunenchorprobe: jeden Freitag, 19.00 Uhr Gemeinderaum
Cottbuser Str. 18

Christenlehre: Montag 17 Uhr 5.+6.Klasse, Mittwoch 14 Uhr
1.+2.Klasse, Mittwoch 15.30 Uhr 3.+4. Klasse

Konfirmandenunterricht: am Samstag, den 26.01. um 9 Uhr
im Pfarrhaus Welzow

Konfirmandenunterricht: am Samstag, den 26.01. um 9 Uhr
im Pfarrhaus Welzow

Evang. Kirchengemeinde Proschim

Gottesdienste

06.01.2019 – Epiphania – 9.00 Uhr
– Pfarrer i.R. Dieter Schütt



27.01.2019 – 3. Sonntag n. Epiphania – 10.30 Uhr – Pfarrer Schütt

Frauenkreis: Mittwoch, 09.01. um 17 Uhr im Pfarrhaus Karlsfeld,
mit Dankesfeier „Putzkolonne“

Evang. Kirchengemeinde

Lieske

**Gottesdienste**

20.01.2019 – 2. Sonntag n. Epiphania – 9.00 Uhr – Pfarrer Schütt

Frauenkreis: Dienstag, 22.01. um 14 Uhr in der Liesker Kirche**Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden - Januar 2019****Evangelische Kirchengemeinde Neupetershain**

20.01.2019 – 2. Sonntag n. Epiphania – 10.30 Uhr – Frau Schütt

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

13.01.2019 – 1. Sonntag n. Epiphania – 9.00 Uhr – Pfarrer Schütt

Evangelische Kirchengemeinde Kessen

20.01.2019 – 2. Sonntag n. Epiphania – 9.00 Uhr – Frau Schütt

*Allen Lesern des Welzower Boten wünschen wir ein gesegnetes neues Jahr 2019 –
die Gemeindeglieder des Pfarrsprengels Welzow und Pfarrer Hans-Christoph Schütt.*

Katholische Pfarrgemeinde St. Antonius Großbräschen**GOTTESDIENSTE: JANUAR 2019****Gebetsanliegen des Papstes für Januar 2019:**

Junge Menschen als Boten der Freude: Dass junge Menschen, allen voran die in Lateinamerika, Marias Beispiel folgen und auf Gottes Ruf antworten, indem sie die Freude des Evangeliums in die Welt hinaustragen.

Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr

01.01. Dienstag 10.00 Uhr Altdöbern: Hochamt mit Herrn Pfr. Schwarz

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

02.01. Mittwoch Hl. Basilius d. Gr. (379) und Hl. Gregor von Nazianz (390)
09.00 Uhr Großbräschen: Wortgottesfeier
03.01. Donnerstag 17.00 Uhr Altdöbern: Wortgottesfeier / Rosenkranzgebet
04.01. Freitag 17.00 Uhr Neupetershain: Wortgottesfeier
05.01. Samstag 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse mit Herrn Pfr. Schwarz

Hochfest der Erscheinung des Herrn – Epiphanie - Afrikatag

06.01. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe mit Herrn Pfr. Pabel
10.00 Uhr Großbräschen: Hochamt mit Herrn Pfr. Pabel

Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika

Sternsingerdanktag in Wittichenau

07.01. Montag Keine Heilige Messe in Großbräschen
08.01. Dienstag Keine Heilige Messe in Welzow
09.01. Mittwoch 09.00 Uhr Großbräschen: Wortgottesfeier

10.01. Donnerstag 17.00 Uhr Altdöbern: Wortgottesfeier
19.00 Uhr Großbräschen: Ökumenische Frühjahrssitzung des Pfarrgemeinderates
11.01. Freitag 17.00 Uhr Neupetershain: Wortgottesfeier

Für verwitwete Frauen und Männer: vom 11. – 13. Januar ein Wochenende im St.-Wenzeslaus-Stift in Jauernick

12.01. Samstag 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse mit Herrn Pfr. Pabel

Fest der Taufe des Herrn

13.01. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe mit Herrn Pfr. Schwarz
10.00 Uhr Großbräschen: Hochamt mit Herrn Pfr. Schwarz

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

14.01. Montag Keine Heilige Messe in Großbräschen
15.01. Dienstag Keine Heilige Messe in Welzow
Vom 15. – 20. Januar „Singenfreizeit“ mit dem Liedermacher und Komponisten Siegfried Fietz im St. Wenzeslaus-Stift in Jauernick

16.01. Mittwoch 09.00 Uhr Großbräschen: Wortgottesfeier
17.01. Donnerstag Hl. Antonius d. Gr. (536)
17.00 Uhr Altdöbern: Wortgottesfeier
18.01. Freitag 17.00 Uhr Neupetershain: Wortgottesfeier

Für Jugendliche ab der 8. Klasse: vom 18. – 20. Januar ein „Weltjugendtag“ – „Dabei sein ist (nicht) alles“ im Don-Bosco-Haus in Neuhausen

Vom 18. – 20. Januar „Neuer Kurs – Ausbildung für Gottesdienstbeauftragte und Kommunionhelfer – Teil I im St. Johannes-Haus in Cottbus

19.01. Samstag 09.30 – 15.30 Uhr Görlitz: Lektorenschulung im Klemens-Neumann-Heim an der Jakobuskirche
17.00 Uhr Welzow: Heilige Messe mit Herrn Pfarrer Schwarz

2. Sonntag im Jahreskreis

20.01. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe mit Herrn Pfarrer Pabel

10.00 Uhr Großbräschen: Hochamt mit Herrn
Pfarrer Pabel

Kollekte für die Instandsetzung kirchlicher Bauten

21.01. Montag Keine Heilige Messe in Großbräschen
22.01. Dienstag Keine Heilige Messe in Welzow
23.01. Mittwoch 09.00 Uhr Großbräschen: Wortgottesfeier
24.01. Donnerstag *Hl. Franz von Sales (1622)*
17.00 Uhr Altdöbern: Wortgottesfeier
25.01. Freitag 17.00 Uhr Neupetershain: Wortgottesfeier

Für Jugendliche im Firmalter: vom 25. – 27. Januar ein „Dekana-
tatswochenende“ im Don-Bosco-Haus in Neuhausen

26.01. Samstag 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse
mit Herrn Pfarrer Pabel

3. Sonntag im Jahreskreis

27.01. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe mit

Herrn Pfarrer Schwarz

10.00 Uhr Großbräschen: Hochamt mit Herrn
Pfarrer Schwarz

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

28.01. Montag Hl. Thomas von Aquin (1274)
Keine Heilige Messe in Großbräschen
29.01. Dienstag Keine Heilige Messe in Welzow
30.01. Mittwoch 09.00 Uhr Großbräschen: Wortgottesfeier
31.01. Donnerstag Hl. Johannes Bosco (1889)
17.00 Uhr Altdöbern: Wortgottesfeier

Änderungen vorbehalten!

Bitte die aktuellen Vermeldungen in den Samstags- und Sonn-
tagsgottesdiensten beachten!

In herzlicher Verbundenheit

Ihr Pfarrer Dr. Thomas O. Francis



Anzeigen

ACHTUNG!

Die nächste Ausgabe erscheint am **28.12.2018**
Redaktionsschluss ist der 14.12.2018

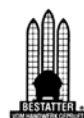
Anzeigenschluss ist der **14.12.2018**

Anzeigenschaltungen bitte bei
Druck+Satz Offsetdruck,
Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen
Tel.: 03 57 53 / 1 77 01 oder 177 03, E-Mail:
beratung@drucksatz.com / service@drucksatz.com

Bestattungshaus

Ute Schöder GmbH

Bestattermeisterin



...wir begleiten Sie
in würdiger Form



Spremberg, am Busbahnhof, Tel. **03563 / 92349**
www.bestattungshaus-spremberg.de

Fa. Peter Lehmann

Rollläden · Markisen · Jalousien · Insektenschutz

- Reparatur
- Verkauf
- Montage

Lindenallee 12
02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz
Tel. 035751/12221
Fax 035751/12320
Rolladen.Lehmann@t-online.de



Danksagung

Anlässlich unserer

"Diamantenen Hochzeit"

möchten wir uns bei unseren Kindern und
Geschwistern, der Stadt Welzow, Herrn Pfarrer Schütt
und der Gewerkschaft für die Glückwünsche,
Blumen und Geschenke recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch dem
Team der Kumpelklaus für die gute Bewirtung.

Charlotte und Werner Molz

Fliesenfachbetrieb

Klaus Sperling GmbH

Fliesenlegermeister

„Wenn's alte Jahr erfolgreich war,
dann freue dich aufs neue
und war es schlecht – ja dann erst recht“
(K.-H. Söhler)

*Wir wünschen Ihnen Gesundheit,
Glück, Zuversicht und Freude
an allem, was das neue Jahr 2019
Ihnen zu bieten hat.*

Sabine und Klaus Sperling

Fliesenfachbetrieb Klaus Sperling GmbH
03119 Welzow · Liesker Weg 30

Natur- & Werkstein GmbH
Welzow

**WIR WÜNSCHEN
UNSEREN KUNDEN &
GESCHÄFTSPARTNERN
EIN GESUNDES,
ERFOLGREICHES
NEUES JAHR 2019!**

Natur- & Werkstein GmbH Welzow
Jahnstr. 38 · 03119 Welzow
Tel. 035751 20384



**Schon Kleinigkeiten
können Großes bewirken.
Spenden Sie jetzt.**

Aus Liebe zum Menschen.

Spendenkonto: 41 41 41 BLZ: 370 205 00 www.DRK.de

Ihre ANZEIGE zu jedem Anlass

HOCHZEITEN
GEBURTSTAG

DANKSAGUNGEN

JUBILÄEN

JUGENDWEIHE

ERSTKOMMUNION

KONFIRMATION



DRUCK+SATZ



**Damit Opfer nicht
hilflos bleiben.**
Helfen auch Sie!

Jetzt spenden:
www.weisser-ring.de

Simone Thomalla

Der neue Welzower Marktplatz wurde am 05.12.2018 feierlich eingeweiht

Die zahlreichen Gäste sowie das rege Interesse aus der Bevölkerung hat deutlich gemacht, welche Bedeutung doch der Marktplatz für die Stadt Welzow hat. Bürgermeisterin Birgit Zuchold hob daher in ihrer Rede den Stellenwert der „Guten Stube“ als neuen Mittelpunkt von Welzow heraus. Denn wie in jedem Haus oder jeder Wohnung, so soll gerade diese gute Stube, quasi das Wohnzimmer, ein Ort für alle sein.

Zur offiziellen Einweihung konnten nun alle Anwesenden die erfolgreiche Arbeit der Bauleute in Augenschein nehmen. Gemeinsam mit Vertretern aus Politik, Verwaltung sowie den am Bau beteiligten Firmen, wurde dazu der neu errichtete Findling mit Wasserfunktion erstmalig durch die Bürgermeisterin in Betrieb genommen.

Zur Platzgestaltung gehört zudem ein neuer PKW-Parkplatz mit 19 Stellplätzen, eine Ladesäule für E-Bikes, zahlreiche neue Fahrradständer, sowie verschiedene Sitzgelegenheiten.

Bei Bratwurst und Glühwein wurde anschließend in den Hallen des ehemaligen Feuerwehrgebäudes noch etwas gefeiert.

Bereits seit vielen Jahren ist es das erklärte Ziel der Welzower Stadtentwicklung, eine neue Mitte für Welzow zu schaffen. Vor dem ehemaligen Feuerwehrgebäude ist dieses Ziel nunmehr verwirklicht worden. Die Baukosten des Bauvorhabens beliefen sich auf insgesamt etwa 460.000 €. Der Ausbau wurde dabei im Rahmen der Städtebauförderung durch das Land Brandenburg mit Fördermitteln finanziell unterstützt. Bereits ab März 2019 wird die moderne Platzfläche dann zum tatsächlichen Mittelpunkt des öffentlichen Lebens, wenn künftig der Welzower Wochenmarkt an dieser Stelle abgehalten wird. Damit wird der Platz seinem Namen dann auch wirklich gerecht.

Dank einer Spendensammlung in Vorbereitung auf den Einweihungstermin, konnte am 05.12.2018 zugleich die neue Weihnachtsbeleuchtung für den Marktplatz präsentiert werden. An der Brandenburger Straße leuchten, dezent an den Straßenlaternen montiert, fortan 3 LED-Sterne und sorgen für eine stimmungsvolle Illumination des Platzes.

Ein ganz herzlicher Dank gilt dabei den Spendern:

- Lausitz Energie Bergbau AG
- Sparkasse Spree-Neiße, Direktion Spremberg
- TSL Baugesellschaft mbH
- KonZeKo - Konstruktions-Ingenieurbüro Spremberg
- Natur- und Werkstein GmbH Welzow
- IBS – Ingenieurbüro Michael Stranz
- Nächstenliebe – Pflege- und Betreuungsdienst Brantzko/Zippack gGmbH
- ews Stadtсанierungsgesellschaft mbH
- Helmut Franz
- Volker Schulze
- Wilfried und Renate Roick



Mit der offiziellen Einweihung des neuen Marktplatzes hat Welzow nun auch eine „Gute Stube“.



Architekt Ronny Brantzko hat den Wasserspender entworfen



Bürgermeisterin Birgit Zuchold eröffnet den neu gestalteten Marktplatz